

CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

PUR Essen & Trinken
Das reine Glück

Anouk van der Vliet
Einheit für den Niederrhein

Haus & Garten
Der Frühling ist da!



fassago – Die ECO-Fassadenreinigung

DIE WASCHANLAGE FÜRS HAUS

Nest gesucht? Zuhause gefunden!

Inklusive
Marktwertermittlung

TOP-SERVICE

für Ihre
Wohnimmobilie

Die schönsten Nester entdeckt man meist im Verborgenen. Über unsere Interessenten-Datenbank finden viele Käufer bereits Ihr Traumhaus, bevor es im Internet erscheint. Sprechen Sie jetzt mit uns, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 3x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar

SCHREURS
IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Wohnkultur



LIEBE CREVELTER,

wir möchten uns gar nicht lang mit den schlechten Nachrichten herumschlagen, die uns derzeit die Sorgenfalten auf die Stirn treiben. Der Frühling hält Einzug, wir verzeichnen Ende März Temperaturen um die 20 Grad, genießen den Sonnenschein und freuen uns darauf, dass die langen Monate der Dunkelheit und Kälte endlich vorbei sind.

Passend zu dieser Zeit des Neuanfangs haben wir zwei Spezialthemen für Sie aufbereitet: In unserem Haus & Garten-Spezial dreht sich alles um Eigenheim und Wohnung. Schließlich ist das Frühjahr traditionell die Zeit, in der wir in den Baumarkt eilen, um es uns für die Sommermonate schön zu machen. So waren wir unter anderem bei den Garten- und Landschaftsbauern Schraps & Vogel in Kempen (S. 28), beim Galabau PIT (S. 22) und im Ökologischen Bauzentrum Duisburg (S. 26). Außerdem haben wir die Dienste von Peter Hellings und seiner ECO-Fassadenreinigung fassago in Anspruch genommen (S. 20).

Um einen Beginn anderer Art dreht es sich in unserem zweiten Spezial: Denn auf zahlreiche Krefelder Abiturienten und Schulabgänger

warten im Sommer der berühmte „Ernst des Lebens“ und die Frage: „Was mache ich jetzt?“ Ein paar Antworten und Anregungen liefern wir auf den Seiten 10 – 18.

Neben diesen Themen haben wir uns mit zahlreichen weiteren Geschäftsleuten, Unternehmern und Persönlichkeiten aus Krefeld unterhalten und ihre Geschichten aufgeschrieben: Wir waren mit den Mountainbikern vom Home Trail Krefeld e. V. am Inrather Berg (S. 32), haben Anouk van der Vliet, Chefredakteurin der Welle Niederrhein, kurz vor der Sendung besucht (S. 40) und uns von Alexander Hauffe und Torsten Bernt, Restaurantleiter respektive Küchenchef des PUR, mit herrlicher Bistroküche verwöhnen lassen (S. 36). Wir hoffen, die Mischung gefällt Ihnen! Packen Sie unser Magazin doch einfach in den Picknickkorb und nehmen Sie es mit nach draußen!

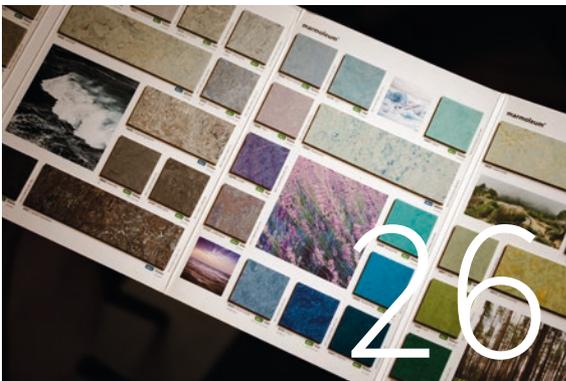
Viel Spaß beim Lesen wünschen

Michael Neppeßen, David Kordes und Torsten Feuring



22
L
R
A

INHALT



Wie wird man eigentlich...Schornsteinfegerin? 6
 Karolin Bröckels

Die Zukunft ist sportlich 10
 SC Bayer 05 Uerdingen

Gute Alternative oder wertvolle Ergänzung 12
 Akademie für Bildung und Karriere

Gelebte Vielfalt 14
 Berufskolleg Glockenspitz

Cosplay, Coding, Sonnenstrom 18
 Hochschule Niederrhein

Die Waschanlage fürs Haus 20
 fassago – Die ECO-Fassadenreinigung

Ein Abo für Gartenträume 22
 Galabau PIT

Elektrotechnik mit Blick in die Zukunft 24
 Elektro Oliveira GmbH

Natürlich schön wohnen! 26
 Ökologisches Bauzentrum Duisburg

Grün, grüner, Schrap's & Vogel..... 28
 Schrap's & Vogel GmbH

Endlich wieder Frühling! 30
 Krefelder Gartenwelt

Ein Lifestyle-Sport wird erwachsen 32
 Home Trail Krefeld e. V.

Das reine Glück 36
 PUR Essen & Trinken

Einheit für den Niederrhein! 40
 Anouk van der Vliet

Die Factory Crefeld wächst 44
 Factory Sport & Athletic Crefeld

Wow-Momente mit Kaffee 46
 bonOffice GmbH

Farbe auf den Kasten 48
 Stadtmarketing Krefeld

Hollywood in Krefeld 50
 Theater Krefeld & Mönchengladbach

Hybrides Arbeiten: Homeoffice weiter gedacht 52
 Kolumne: Christopher Borchert (App Logik)

Passion fürs Kochen 56
 Gaumenkunst – Oliver Müller

Kurz & Knapp 58
 Tipps und News aus Krefeld

Wie wird man eigentlich ... Schornsteinfegerin ?

Text: Melanie Struve // Fotos: Luis Nelsen

Schornsteinfeger sollen Glück bringen. Daher greifen viele auch heute noch spontan zu, wenn er ins Haus kommt. Oder in selteneren Fällen sie. Jeden Tag begegnen Karolin Bröckels Menschen, die ihr auf die Schulter fassen oder einen goldenen Knopf ihrer Weste berühren. Und danach vielleicht ein bisschen glücklicher sind. Die 17-jährige Krefelderin hat sich für einen Beruf an frischer Luft entschieden und lässt sich gerade zur Schornsteinfegerin ausbilden. Dabei lernt Karolin nicht nur viel über Schornsteine, Öfen, Rauchmelder oder Heizungen, sondern auch, wie man als traditioneller Glücksbringer mit Menschen umgeht. Für unsere monatliche Reihe „Wie wird man eigentlich ...“ stiegen wir mit ihr auf ein Flachdach in Lindental.

Handwerk hat goldenen Boden, so heißt es eigentlich. Doch trotz Fachkräftemangels und hervorragender Aussichten entscheiden sich deutlich weniger Frauen als Männer für einen Berufsstart im Handwerk: Im Jahr 2020 waren nur knapp 16 Prozent der Ausbildungsanfänger in Nordrhein-Westfalen weiblich, wie einer Statistik des Westdeutschen Handwerkskammertags zu entnehmen ist, und meist wählen diese dann kreative Berufe wie Friseurin, Schneiderin oder Konditorin. Doch Karolin Bröckels sucht nach der Schule einen luftigen Arbeitsplatz – und wagt sich in eine Männerdomäne. „Ich konnte mir nicht vorstellen, den ganzen Tag in einem Gebäude zu verbringen oder gar stundenlang im Büro zu sitzen“, erinnert sie sich. Also macht sie auf Empfehlung eines Freundes zunächst ein Praktikum bei Schornsteinfegermeister Michael Möhrke. Kehren, Messen und Energieberatung sind ihre ersten Aufgaben. Und die kleine Frau mit großem Ehrgeiz ist von der körperlichen Arbeit an frischer Luft schnell begeistert. „Ich bin ein sehr aktiver Mensch und brauche viel Bewegung“, gesteht sie uns beim Kaminkehrertermin im Stadtteil Lindental. Seit einem halben Jahr ist sie als Azubi mit ihrem Chef und Geselle Felix Hänsch auf Krefelds Dächern unterwegs. Nur wenig überraschend zählt sie uns Trampolinspringen, Hip-Hop und Streetdance sowie Klettern in der Halle als liebste Freizeitbeschäftigungen auf.

„Als Schornsteinfegerin oder Schornsteinfeger solltest du körperlich fit sein und handwerkliches Geschick mitbringen“, schreibt der Deutsche Handwerkskammertag auf seiner Webseite. Weitere hilfreiche Voraussetzungen für diesen Beruf seien Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge, ein Interesse an Klima- und Umweltschutz sowie Freude an der Kommunikation mit Menschen. Reden stellt für die 17-Jährige schon mal kein großes Problem dar, sie wirkt weder schüch-

tern noch unerfahren und haut uns permanent Zahlen, Daten und Fakten um die Ohren. Alter des Chefs? „46 Jahre.“ Ausbildungsdauer? „Drei Jahre, kann aber auch verkürzt werden.“ Wichtige Rechtsgrundlagen? „Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Kehr- und Überprüfungsordnung, Bundes-Immissionsschutzgesetz.“ Mit einer Körpergröße von 1,58 Metern steht sie selbstbewusst da, öffnet die langen dunklen Haare für den Fotografen und streicht behutsam die schwarze Uniform glatt. Die goldenen Knöpfe leuchten in der Sonne, doch als wir nach dem Bildmotiv auf dem glänzenden Koppelschloss fragen, muss Karolin uns an ihren Chef verweisen. Michael Möhrke schmunzelt, dass hier der heilige Florian zu sehen sei, der vor Feuer schützen soll. Und als guter Ausbilder erklärt er auch gleich die Arbeitsgeräte eines Schornsteinfegers, wie beispielsweise Kehrgerät mit Kugelschlagapparat, Kehrreinlage, Schultereisen, Rußsack, Stoßbesen und Handbesen.

Auf dem Dach, das heute gekehrt werden soll, herrscht eine lockere Atmosphäre. Der Himmel ist blau, die Nachbarn schauen von unten neugierig zu und wir entdecken erste Rußflecken in Karolins Gesicht. Aber das stört sie nicht, im Gegenteil: „Das ist für mich der perfekte Beruf: Du kannst dich dreckig machen und das bereitet mir großen Spaß!“ Schon als Kind habe sie schließlich gern im Matsch gespielt. Tatsächlich stelle das Kehren und Reinigen von Schornsteinen heute weniger als ein Drittel der Tätigkeit in diesem Beruf dar, erläutert Möhrke. Schornsteinfeger prüfen nach Angaben der Innung nicht nur, ob Schornsteine, Abgasleitungen, Öfen, Heizungs- und Lüftungsanlagen sicher und sauber funktionieren. Sie beraten und informieren Kunden auch zu Heizungen, Rauchmeldern oder Energieausweisen. Dabei stehen neben Brandschutz vor allem Energieberatungen, -einsparungen, Klimaschutz und -effizienz im Vordergrund. Auch an baurechtlichen Prüfungen und Be-

gutachtungen sind sie beteiligt. So vielseitig wie der Job seien daher auch die Unterrichtsfächer an der Berufsschule in Düsseldorf, berichtet Karolin. Nur zwei weitere Mädchen sind in ihrer Klasse. Auf dem Stundenplan stehen sogenannte Lernfelder wie Umwelt und Energie, aber auch klassische Fächer wie Mathe, Physik, Sport, Politik oder Religion. „Mathe ist leider nicht so mein Ding“, grinst die Auszubildende im ersten Lehrjahr. „Aber mein Ausbilder Felix Hänisch hilft mir immer.“ Dass sie sich im Betrieb gut aufgehoben fühlt, ist ihr förmlich anzusehen. Die größte Herausforderung sei am Anfang vor allem ihre geringe Körpergröße gewesen, weiß Chef Möhrke. So musste die komplette Uniform

auf Maß geschneidert werden, nur die Schuhe in Größe 36 gab es als Einzelstück zu kaufen. Und es fehlte ihr an Kraft und Technik, wie Karolin ergänzt: „Ich habe sehr lange geübt, wie ich die Leiter aufbaue und richtig auf der Schulter trage, ohne das Gleichgewicht zu verlieren. Auch das Klettern und Hochziehen an großen Schornsteinen ist anstrengend, sodass ich häufiger Muskelkater hatte.“ Doch die körperliche Mühe werde mit vielen Kontakten zu meist netten Menschen mehr als ausgeglichen. „Oh, ein Mädchen“, heiße es dann freudig überrascht an der Haustür. Dass Schornsteinfeger neben vierblättrigen Kleeblättern, Marienkäfern oder rosa Schweinchen als Glückssymbol wahrgenommen



Körperliche Fitness ist eine der Grundvoraussetzungen, die man für die Ausübung des Berufs mitbringen muss. Und schwindelfrei sollte man sein ...



werden, hat nach Angaben des Bundesverbands des Schornsteinfegerhandwerks eine lange Tradition. Denn schon im Mittelalter boten wandernde Handwerksgelesen ihre Dienstleistung an, entfernten Ruß aus den Schornsteinen und sorgten dafür, dass geheizt und gekocht werden konnte. Gleichzeitig verringerten sie mit ihrer Arbeit die Brandgefahr und waren so ein willkommener Gast, der Sicherheit und damit Glück ins Haus brachte.

Auch Karolin liebt ihre Rolle als Glücksbringerin und die teils emotionalen Momente, die sie im täglichen Umgang mit Menschen erlebe. Für manche Kunden sei sie sogar wie eine Seelsorgerin, viele schütteten ihr gleich ihr ganzes Herz aus. Auch Tipps für den nächsten Lottozettel oder ein anstehendes Gerichtsverfahren seien häufige Themen, und oft

werde sie gefragt, ob sie denn Glück bringe. „Ich antworte dann: ‚Ich werde es versuchen. Aber es klappt nicht immer‘“, sagt die angehende Schornsteinfegerin mit einem breiten Grinsen. Man müsse halt fest daran glauben. Wer sich noch an die Zeichentrickserie „Herr Rossi sucht das Glück“ erinnert, ahnt spätestens jetzt: Die junge Karolin Bröckels ist längst selbst ein Glückspilz.



IHR ZERTIFIZIERTER BETRIEB IN SACHEN ELEKTROMOBILITÄT

An der Elfrather Mühle 91 | 47802 Krefeld | Tel.: 02151 473700 | www.elektro-hucken.de





"Kannst du mir helfen es selbst zu tun?"*

*frei nach Maria Montessori

Wir suchen **DICH** für unser schönes **Montessori-Kinderhaus St. Hubertus**.
Bewirb dich jetzt: info@kinderhaus-montessori.de
#Erzieher*in #Kindheitspädagogin #Kindheitspädagoge #Heilpädagogische Fachkraft



**"Hereinspaziert!
Wir sind offen
für Dich!"**

Wir suchen **DICH** für unserer schöne **KiTa St. Gertrudis in KR-Bockum**.
Bewirb dich jetzt: kita-st-gertrudis@st-christophorus-krefeld.de
oder **02151.1552230**. #Erzieherin #Erzieher
#Kindheitspädagogin #Kindheitspädagoge #Heilpädagogische Fachkraft



**"Finde
Deinen Platz
in unserer
Mitte!"**

Wir suchen **DICH** für unsere schöne **inklusive KiTa Herz Jesu Bockum**
Bewirb dich jetzt: kita-herz-jesu@st-christophorus-krefeld.de
oder **02151.5807076**. #Erzieherin #Erzieher
#Kindheitspädagogin #Kindheitspädagoge #Heilpädagogische Fachkraft



**"Einzigartig?
Dann gehörst
Du zu uns!"**

Wir suchen **DICH** für unsere schöne **Kath. KiTa St. Josef in Traar**
Bewirb dich jetzt: kita-st-josef@st-christophorus-krefeld.de
oder **02151.560309**. #Erzieherin #Erzieher
#Kindheitspädagogin #Kindheitspädagoge #Heilpädagogische Fachkraft





SC Bayer 05 Uerdingen

DIE ZUKUNFT IST SPORTLICH

Die große Vielfalt an Tätigkeiten überzeugte Cedric Nawrocki, das Freie Soziale Jahr beim SC Bayer 05 Uerdingen zu absolvieren.

Mit dem Beginn der Sommerferien ist auch ein Ende verbunden: Mehr als 400.000 Mädchen und Jungen werden allein in NRW die Schule verlassen. Aber was kommt danach – eine Ausbildung, ein Studium oder vielleicht eine Wartezeit? Wer sportlich ist und auf der Suche nach beruflicher Orientierung, hat mit dem Freiwilligendienst beim SC Bayer 05 gleich mehrere Optionen. Denn der Verein ist nicht nur durch sein starkes Engagement für Kinder und Jugendliche bekannt – er bietet mit FSJ, BFD, Jahrespraktikum und dualem Studium auch vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten für junge Erwachsene an. Für 2022 gibt es noch freie Plätze. Der fußballbegeisterte Cedric Nawrocki ist seit August dabei und hat uns von seinem bewegten Alltag erzählt.

Im Song „School’s Out“ geht es um die letzten Minuten eines Schultags vor den Ferien und eine ungewisse Zukunft. 50 Jahre nach der Veröffentlichung passt der Text von Alice Cooper immer noch: Nicht jeder Jugendliche hat mit dem Schulabschluss schon genaue Vorstellungen, wie das zukünftige Berufsleben aussehen soll. Auch der Grefrather Cedric Nawrocki schwankte nach dem Abitur zwischen dem Traum einer Fußballerkarriere oder einem Studium, bis er im Internet die Möglichkeit entdeckte, bei einem der größten Mehrspartenvereine in NRW ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. „Mich hat vor allem die große Vielfalt angesprochen“, zitiert der 19-Jährige unbewusst eine Schokoladenmarke. „Morgens kann ich im Büro oder im Offenen Ganztage arbeiten, mittags geht es für mich weiter mit Kindersport und abends steht Fußballtraining auf dem Plan.“

Mit rund 5.500 Mitgliedern, davon die Hälfte im Kinder- und Jugendbereich, und 17 Sparten sei der Verein „breit aufgestellt“, weiß Vorstandsvorsitzender Jörg Heydel. So betreibt der SC Bayer 05 erfolgreich den Covestro Sportpark mit zwei Dreifach-Sporthallen, dem Fitness- und Gesundheitscenter timeout, einer Leichtathletikhalle, der Covestro SoccArena sowie verschiedenen Fußballplätzen. „Was viele aber nicht wissen: Wir definieren uns als Ausbildungsverein sowohl für Sportler als auch für Sportberufe und sind gleichzeitig

größter Arbeitgeber im Sport in Krefeld“, ergänzt er mit hörbarem Stolz in der Stimme. Unter den 140 sozialversicherungspflichtigen Angestellten engagieren sich aktuell zehn FSJler insbesondere im Kindersport, bei Senioren, an den Schulen oder in der Verwaltung. Da sie nicht nur in Uerdingen, sondern auch in Kitas und Grundschulen eingesetzt werden, ist ein Führerschein unabdingbar. Über den Landessportbund können alle während des Freiwilligendienstes eine Übungsleiterlizenz erwerben. Heydel betont: „Wir unterstützen das gern so früh wie möglich, damit alle etwas davon haben. Denn wer sich sicher fühlt, macht auch ein besseres Training.“ Für 2022 gibt es noch einige freie Plätze im FSJ, Ansprechpartner Christoph Wulf freut sich über Bewerbungen über die unten angegebene Adresse.

Cedric ist seit August mit an Bord und dankbar für die Ausbildung, die er in den letzten Monaten erfahren hat: „Am Anfang dachte ich, dass es leichter sei, Kinder zu trainieren. Schließlich spiele ich selbst schon Fußball, seit ich zehn Jahre alt bin. Doch da sind immer mal Kids dabei, die gern Faxen machen. Zum Glück habe ich in der Schulung zum Übungsleiter C gelernt, wie ich gut mit Kindern umgehe und sowohl Technik als auch Werte wie Teamfähigkeit vermitteln kann.“ Die Aufgabenfelder sind für ihn und seine Mitstreiter so vielseitig wie der Verein selbst: Sie leiten Sportkurse in der Kindersport-Akademie, be-



Beim SC Bayer 05 sollen Kinder professionell an den Leistungssport herangeführt werden. Aber auch der Breitensport wird weiter seine Daseinsberechtigung behalten.



Vorstandsvorsitzender Jörg Heydel freut sich über derzeit zehn FSJler unter den 140 sozialversicherungspflichtigen Angestellten.

treuen Kinder und Jugendliche in Feriencamps und Schulen, gestalten Trainingseinheiten und Wettkämpfe junger Sportler oder arbeiten bei den Spielgruppen am Vormittag mit.

Im sogenannten FLZ, dem neu gegründeten Förder- und Leistungszentrum des SC Bayer 05, kann sich Cedric zusätzlich jeden Abend als Übungsleiter im Fußball beweisen. Hier sollen geeignete Kinder auf professionelle Weise an den Leistungssport herangeführt werden. „Wir haben festgestellt, dass es noch Defizite im Kinder- und Jugendsport gibt“, erklärt Heydel die Grundidee. „Das goldene Lernalter ist motorisch gesehen zwischen sechs und zwölf Jahren. Für Technik und koordinative Fähigkeiten haben Kinder dann eine sehr hohe Aufnahmebereitschaft. Defizite müssen aber auch erkannt und richtig vermittelt werden. Daher braucht es diagnostisch geschulte Trainer.“ Doch auch der Breitensport werde seine Daseinsberechtigung behalten, so der Vorsitzende.

Für Cedric hat sich die Orientierungszeit des FSJ bereits ausgezahlt: Im September beginnt er ein duales Studium für „Sport und angewandte Trainingswissenschaft“. In Unna wird er die theoretischen Grundlagen vertiefen und gleichzeitig dem SC Bayer 05 als Fußballtrainer treu bleiben. Seine berufliche und sportliche Zukunft sieht er schon klar vor sich: „Am liebsten möchte ich danach als Talentscout für ein Nachwuchsleistungszentrum der Bundesliga arbeiten.“ Wie es scheint, haben Rockmusiker wohl nicht immer das letzte Wort. //ms

SC Bayer 05 Uerdingen e.V. // Christoph Wulf
 Löschenhofweg 70 // 47829 Krefeld
 Tel.: 02151 - 444 633 61
 E-Mail: cwulf@scbayer05.de // www.scbayer05.de
 Bewerbungen: www.freiwilligendiensteimsport.nrw



Stadt Krefeld Karriere

Krefeld l(i)ebenswert gestalten!



Einblicke in die Arbeit bei der Stadt Krefeld findet ihr auf Instagram: [karriereseite_krefeld](https://www.instagram.com/karriereseite_krefeld)



Oder auf unserer Homepage: krefeld.de/karriere



Akademie für Bildung und Karriere

GUTE ALTERNATIVE ODER WERTVOLLE ERGÄNZUNG

Swen Goetsch-Uhlen wird das Angebot seiner Akademie für Bildung und Karriere ab April um den Bereich der außerbetrieblichen Berufsausbildung erweitern.

Nach einer coronabedingten Pause im Winter 2021/22 startet die Krefelder Akademie für Bildung und Karriere – oder kurz B&K – jetzt auf unterschiedlichen Feldern von Aus- und Weiterbildung durch. Ein wichtiger Bereich sind Umschulungen im gewerblich-technischen und kaufmännischen Bereich. Dabei geht es um männliche und weibliche Fachlageristen sowie Maschinen- und Anlagenführer, während Umschülerinnen und Umschüler im kaufmännischen Bereich auf Berufe im Bereich Büromanagement und Groß- und Außenhandelsmanagement sowie als Industriekaufleute vorbereitet werden.

Voraussichtlich ab April engagiert sich B&K zusätzlich in der außerbetrieblichen Berufsausbildung (BaE). Hier können junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben, eine Ausbildung beginnen, ohne einen Ausbildungsplatz bei einem Unternehmen zu haben. Das hat sowohl für die Jugendlichen als auch für die Betriebe erhebliche Vorteile: Schulabsolventen, die es schwer haben, einen Ausbildungsbetrieb zu finden, bekommen hier die Chance, trotz fehlendem Jobvertrag eine Ausbildung zu erhalten. Eine große Hilfe ist das Angebot auch für viele kleine und mittlere Betriebe, für die eine reguläre Ausbildung eine große Herausforderung ist. Sie bekommen ihre Auszubildenden von B&K quasi gestellt, haben selbst keinen Aufwand mit der Verwaltung und müssen die Auszubildenden nicht vergüten. Denn ihre BaE-Azubis bekommen IHK-Ausbildungsvertrag und Vergütung direkt von B&K.

Unternehmen aus Krefeld und Umgebung kann B&K zusätzlich durch Stützunterricht für ihre regulären Auszubildenden helfen. „Das ist besonders dann sinnvoll, wenn bei schwächeren Azubis die Gefahr besteht, dass sie ihre Ausbildung ohne zusätzliche Unterstützung nicht schaffen werden“, erklärt Geschäftsleiter Swen Goetsch-Uhlen. „Das bietet sich besonders in Berufsfeldern wie Logistik, Metallverarbeitung oder Büroberufen an, die wir auch im Bereich der Umschulungen anbieten.“

Eine weitere interessante Kooperation ist mit einem örtlichen Verband geplant. Im Gastgewerbe werden nach der langen Durststrecke der Corona-Pandemie dringend Fachkräfte benötigt. Hier will die Akademie mittels einer Anpassungsqualifizierung Arbeitskräfte für Gastronomie und Hotellerie ausbilden. Dafür soll eine aktuell freistehende Halle auf dem Gelände am Grünen Dyk für die gastronomische Ausbildung umgebaut werden. Ein positiver Nebeneffekt dieses Projekts wäre, dass die Azubis der anderen Bildungsgänge künftig Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis bekommen können.

Dabei sieht Goetsch-Uhlen grundsätzlich sowohl Ausbildungswillige als auch Unternehmen als seine Kunden an: „Wir helfen Menschen, die Probleme auf dem Arbeitsmarkt haben – eventuell keinen Ausbildungsplatz bekommen, oder arbeitslos geworden sind –, praxisbezogene Fähigkeiten zu erwerben“, stellt er mit Stolz fest. „Dadurch machen sie sich wertvoll für zukünftige Arbeitgeber und erwerben anerkannte berufliche Qualifikationen. Auf der anderen Seite unterstützen wir Unternehmen bei der Bewältigung des Fachkräftemangels“, ergänzt der B&K-Geschäftsleiter, „oder ermöglichen ihnen überhaupt erst, Auszubildende zu bekommen, für die sie sonst weder organisatorische noch finanzielle Kapazitäten hätten. Bezahlt werden unsere Ausbildungs- und Umschulungsmaßnahmen meistens von der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter. Nur in wenigen Fällen müssen



Das theoretisch Gelernte setzen Auszubildende und Kursteilnehmer im benachbarten Industrieunternehmen Finck & Co. in die Praxis um.

unsere Unternehmenskunden selbst zahlen. Wenn sie Ausbildungsinhalte haben, die sie selbst als Ausbilder nicht direkt vermitteln können, besteht oft die Möglichkeit, unsere Gebühren durch Fördergelder auszugleichen. Dazu beraten wir gern“, gibt er zu verstehen.

Ein großer Vorteil für Auszubildende und Umschüler bei B&K sind der hohe Digitalisierungsgrad und die direkte Verbindung von Theorie und Praxis. „Wir haben von Anfang an auf eine komplett digitale Ausbildung gesetzt“, berichtet Swen Goetsch-Uhlen. „Bei uns benötigt man keinen Papierkram mehr – und zwar weder Schüler noch Lehrer. Sämtliche Ausbildungsinhalte werden unseren Auszubildenden digital zur Verfügung gestellt. Meist bekommen sie beschreibbare PDFs, und können darin gleich ihre Übungen eintragen.“ Ebenso papierlos läuft bei B&K die gesamte Organisation und Verwaltung: Ob Unterrichtspläne, Anwesenheitslisten oder Leistungsbeurteilungen, alles ist mit ein paar Klicks verfügbar und kann direkt am Bildschirm bearbeitet werden. Selbst eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung wird einfach hochgeladen und ein Gespräch mit dem Ausbildungsleiter per Online-Formular vereinbart.

Auf der anderen Seite bringt die enge Zusammenarbeit mit dem Industrieunternehmen Finck & Co., dessen Betriebsräume genutzt werden, viele Möglichkeiten, theoretisch Gelerntes direkt in die Praxis umzusetzen. Das gilt für die gewerblich-technischen Berufe in



Logistik und Metallverarbeitung ebenso wie für die kaufmännischen Ausbildungsbereiche. „Unsere Auszubildenden und Kursteilnehmer müssen für den Praxisteil keine weiten Wege auf sich nehmen. Das geht alles hier vor Ort am Grünen Dyk“, betont B&K-Geschäftsleiter Swen Goetsch-Uhlen. Ich freue mich, dass wir jetzt im Frühjahr 2022 endlich richtig durchstarten können. Unternehmen, die an einer Kooperation interessiert sind, lade ich genauso ein, uns zu kontaktieren, wie alle Ausbildungsinteressierten. Wer unseren Tag der offenen Tür am 4. April verpasst hat, soll einfach anrufen oder uns eine Mail schreiben!“ //mo

B&K - Akademie für Bildung und Karriere
Grüner Dyk 7 // 47803 Krefeld // Tel.: 02151 - 6325120
E-mail: info@bildungundkarriere.de // www.bildungundkarriere.de



Viktoriahaus | Uerdinger Straße 95 | 47799 Krefeld
 www.steinert-recht.de | Telefon: 02151 95 66-0

SPEZIALISIERT MIT GANZHEITLICHEN ANSATZ

Wir verstehen uns als Experten in unseren fachlichen Tätigkeitsschwerpunkten, haben aber stets den Blick für das Ganze.

Fokussiert | Unternehmerisch | Durchsetzungsstark

- Immobilienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Unternehmenskauf (M&A)
- Handels- & Vertragsrecht

STEINERT
 RECHTSANWÄLTE

Berufskolleg Glockenspitz

GELEBTE VIELFALT

Jeder Mensch hat etwas zu bieten. Keine Begabung soll unerkannt bleiben. Jeder Schatz muss gehoben werden, denn die große Wirtschaftsnation Deutschland ist auf jede Fachkraft angewiesen. Und das Gefühl, mit dem eigenen Können dazuzugehören, stärkt auch den Zusammenhalt in einer Gemeinschaft. Krefelds Bevölkerung ist ein Musterbeispiel für eine bunte, moderne und tolerante Gesellschaft mit all ihren Facetten – und das Berufskolleg Glockenspitz bildet diese Realität ab. Die Bildungseinrichtung mit ihrem Schwerpunkt auf Technik und Gestaltung eröffnet ihren Schülerinnen und Schülern beste Perspektiven auf dem Weg in die Berufswelt. Ohne Barrieren, ohne Grenzen. Die Vielfalt wird gelebt. Das ist keine hohle Phrase. Diese Leitziele wurden längst verinnerlicht.

„Wir nehmen alle Schülerinnen und Schüler wie sie sind“, sagt Oliver Lenz, der seit Februar 2021 das Haus auf kollegiale, anpackende und empathische Weise leitet und das große Miteinander vorlebt. „Uns ist es wichtig, Perspektiven auch für diejenigen zu eröffnen, die auf dem Arbeitsmarkt Probleme hätten. Wir bieten die Nische, in der sie sich beheimatet fühlen.“ Dieser Ansatz bewährt sich. Vielfalt unter den Schüler*innen und im Bildungsangebot ist eine Chance am Berufskolleg Glockenspitz, eine kreative, respektvolle und wertschätzende Schulgemeinschaft die Wirklichkeit. Für Jungen und Mädchen jeglicher Couleur wird Raum für die persönliche Entfaltung geschaffen. Auch ein Team für Inklusion ist längst vor Ort, denn auch Menschen mit Behinderung können Fachkräfte sein. Eine individuelle und ganzheitliche Förderung sowie eine umfangreiche Beratung runden das breite Spektrum ab. Ein konstruktiver Austausch und eine respektvolle Kommunikation untereinander, aber auch eine starke kooperative Ausrichtung zu regionalen Ausbildungsbetrieben, europäischen Partnerschulen und anderen Berufskollegs gehören zu den gelebten Leitlinien.

Dazu zählt auch ein an den verschiedenen Potenzialen der Schüler*innen ausgerichteter Unterricht. Fundiertes Lernen in Theorie und Praxis als beste Vorbereitung auf den Beruf. Es ist diese Kombination, die das Berufskolleg so stark macht. „Es gibt bei uns eine große Verbundenheit der Schülerschaft. Alle Lehrer*innen sind in unsere Prozesse eingebunden, damit die Ziele auch bei den Schülerinnen und Schülern ankommen“, erklärt Schulleiter Oliver Lenz überzeugend. Alleingänge gibt es nicht am Glockenspitz. Gemeinsam verfolgt man das große Ganze: „Ich fühle mich sehr wohl hier“, sagt nicht nur die Abteilungsleiterin für Öffentlichkeitsarbeit Susanne Peters. „Es gibt immer jemanden, der oder die einem zur Seite steht.“ Inga Koch, ihre Kollegin und Lehrerin im Bereich Gestaltungstechnik, sieht das ganz ähnlich: „Die Absprachen sind super. Wir holen die Schüler*innen dort ab, wo sie stehen und arbeiten auf Augenhöhe.“

Und auch die unterschiedlichen Möglichkeiten der Abschlüsse zeigen, dass Vielfalt das eingelöste Versprechen ist. Vom Hauptschulabschluss der Klasse 9 bis zum Abitur können Jugendliche und



Schulleiter Oliver Lenz legt größten Wert auf ein harmonisches Miteinander, Barrierefreiheit und Inklusion.



Inga Koch, Lehrerin im Bereich Gestaltungstechnik.

junge Erwachsene jeden Weg einschlagen. Vollzeitschulische Angebote, aber auch die Duale Ausbildung, um die Deutschland weltweit beneidet wird, sowie das Berufliche Gymnasium stehen zur Wahl. Neu ist hier der Leistungskurs Kunst. 40 Bildungsgänge qualifizieren für verschiedene Berufe. „Wir stellen mit unseren Inhalten den Praxis- und den Handlungsbezug her und nehmen an Wettbewerben teil. Die Schüler*innen erfahren Wertschätzung durch ihre praktische Arbeit“, weiß Inga Koch aus vielen Gesprächen.

Begrünte Innenhöfe und Ruhebereiche mit Teichen, in denen Wasserschildkröten baden, bieten im Vorbeigehen Abwechslung. Auf den Gängen herrschen weder Eile noch Enge. Schüler und Studierende haben in Schaukästen ihre Arbeiten ausgestellt. Die Fachräume beeindruckten durch üppige Größen und moderne Ausstattung, zum Beispiel in der riesigen Lehrküche im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement. Hotelfachleute,

Köche, Bäcker bis hin zu Lebensmitteltechnikern werden an der Glockenspitze tief geschult. „Wir sind sehr betriebsnah. Der Zuwachs an Kompetenz geschieht hier bei uns durch den starken Bezug zur Praxis“, hebt Oliver Lenz einen der Vorteile hervor. Wegen der Corona-Pandemie sind in diesem Gewerbe in den vergangenen zwei Jahren viele Stellen offengeblieben. Das Berufskolleg hilft mit seiner Ausbildung und seinem Angebot in Kooperation mit der Innung und den Verbänden dabei, diese Lücke zu schließen. „Wir wollen den Teufelskreis durchbrechen.“

Dr. Rosemarie Theisen, Abteilungsleiterin der Fachschulen, bringt den Lernstoff für chemisch-technische Assistent*innen unterhaltsam und das Interesse weckend rüber. Sie führt charmant durch ihr Labor, erklärt die Verfahren der zahlreichen Geräte. In der Tischlerwerkstatt, die so mancher Großschreiner zur Ehre gereichen würde, leitet Jörg Zimmermann seine Schüler*innen derweil

TECHNIK PARTNER

VOR ORT
...STATT WORLD WEIT WEG

HIFI **SAT** **TV** **NETZWERK** **WERKSTATT** **ALARM ANLAGEN** **KLINGELANLAGEN** **Technik-partner**

Maybachstrasse 157
47809 Krefeld
Tel.: 02151 - 543888
Mail: info@rinsch.de

www.rinsch.de

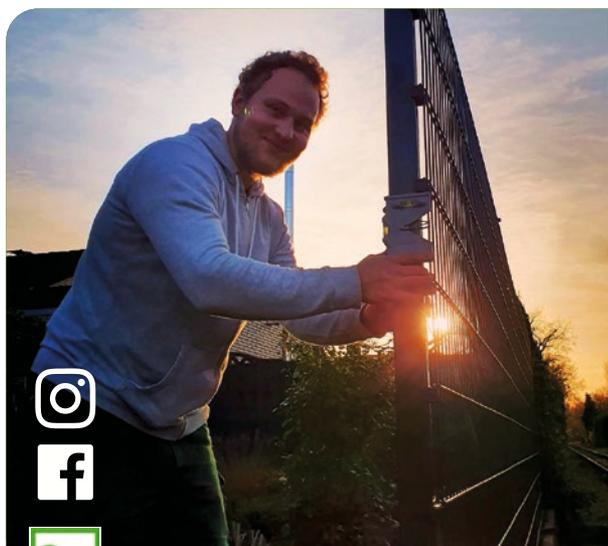


Der Schwerpunkt des Berufskollegs liegt im gestalterisch-technischen Bereich. Zu den Räumlichkeiten zählt auch eine große Lehrküche.



in den millimetergenauen Handwerksarbeiten an. Im Fachraum für Gestaltungstechnik tüfteln die jungen Männer und Frauen am Objekt-Design für Taschen und Verpackungen an ihren Macs. Analog und digital sind sie beschäftigt. Zahlreiche Ideen, kreative Lösungen flimmern auf den Bildschirmen. Ein Projektor wirft eine To-Do-Liste an die Wand. Es geht um nicht weniger als einen internationalen Wettbewerb. Fachlehrerin Inga Koch schließt mit Stolz den Kreis: „Alles ist auch hier sehr vielfältig. Aber das macht uns eben aus.“ //al

Berufskolleg Glockenspitz
Glockenspitz 348 // 47809 Krefeld
Tel.: 02151 - 599-0 // Mail: info@glockenspitz.de
www.glockenspitz.de



GRASHÜPFER-KREFELD.DE/JOBS

„BOCK WURZELN ZU SCHLAGEN?“

Hüpf ins Team!

BEI UNS KANNST DU
 WACHSEN UND ETWAS BEWEGEN.
 KOMM UND WERDE AZUBI IM
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU.

Bewirb dich jetzt!

Grashüpfer
Garten- und Landschaftsbau GmbH | Meisterbetrieb



Fassaden waschen ^{✦ ✦ ✦} statt ~~streichen.~~



bis zu 70 % günstiger
als ein Anstrich



ohne Gerüst -
schnell und effektiv



nachhaltig und
umweltschonend



Jetzt
Termin für
Gratis-Probe-
flächenreinigung
vereinbaren!

Tel.: 02151 - 3272000 oder
E-Mail: info@fassago.de



✦ Beste Qualität
✦ Made in Germany

fassago ✦ ✦ ✦

Die ECO-Fassadenreinigung · Traarer Straße 66 · 47829 Krefeld

www.fassago.de



Hochschule Niederrhein

COSPLAY, CODING, SONNENSTROM

Wer die Grundlagen des Programmierens erlernen, ein eigenes Cosplay bauen, oder mehr über Photovoltaikanlagen erfahren möchte, der ist bei den kostenlosen MINT-Workshops im Rahmen des Ostercampus der Hochschule Niederrhein genau richtig.

In der Coding-Schule können Teilnehmer auf dem „Rapsberry Pi“ spannende Projekte realisieren – zum Beispiel eine Alarmanlage, eine Smarthome-Steuerung programmieren oder eine passende App für das Smartphone entwickeln. Dazu lernen sie Programmiersprachen wie Python, C und BASH. Und beim Spiel „Hack-Me-If-You-Can“ hacken sie die Computer der anderen. Voraussetzung ist ein Alter zwischen 13 und 18 Jahren. Vorwissen ist gut, aber keine Voraussetzung.

In einem weiteren Workshop wird gezeigt, was eine Photovoltaik-Anlage leisten kann. Um die Funktionsweise einer Solarzelle kennenzulernen, ist selbstständiges Tüfteln und Experimentieren gefragt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich ein eigenes Cosplay zu bauen. Gemeinsam mit der Cosplayerin Monono Creative Arts werden Kostüme und Lichtschwerter gebastelt, die selbst intergalaktische Helden neidisch machen.

Genauere Infos zu den Kurszeiten und Anmeldungen gibt es unter www.hs-niederrhein.de/zsb/orientierungsangebote



IMMOBILIENVERTRIEB
NIEDERRHEIN

**Immobilien sind ein
Lebensgefühl!**



**Weil am Ende
nicht nur das
Herz, sondern
auch der
Erfolg zählt.**

Martina Dors - Immobilienvertrieb Niederrhein

Uerdinger Straße 400 // 47800 Krefeld
Tel. 02151 - 56 46 30

info@immobilienvertrieb-niederrhein.de

www.immobilienvertrieb-niederrhein.de/impresum



Erste Hilfe aus Leidenschaft
www.medicay.de



Sankt-Anton-Str. 21 • 47799 Krefeld • info@medicay.de • 02151 - 350 77 07



VIER SYSTEME - VOM SELBSTBAUER BIS ZUR
SONDERLÖSUNG MIT MONTAGE

**TERRASSENÜBERDACHUNGEN | SONNENSCHUTZ
KALTWINTERGÄRTEN | ZÄUNE | CARPORTS**


**EXPEDITION
TERRASSENDACH-HÄNDLER**

AUSSTELLUNG
jetzt auch samstags
von 10 bis 16 Uhr



BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM

AN DER FURTH 6 | 47906 KEMPEN

INFOS & TERMINE: 02152-99140-0

www.terrassendach-haendler.de

CLEVER ÜBERDACHT
TERRASSENÜBERDACHUNGEN & KALTWINTERGÄRTEN

TDHome

TDLuxor

TUIN
Maximaal
Händler

fassago – Die ECO-Fassadenreinigung

DIE WASCHANLAGE FÜRS HAUS

Stellen Sie sich vor, Ihr Auto ist schmutzig und Sie fahren zum Autolackierer. Völliger Unfug natürlich, schließlich gibt es ja Autowaschanlagen. Doch in anderen, ganz ähnlichen Fällen, ist das längst nicht so klar. So ist der erste Impuls des Hausbesitzers bei einer verschmutzten Fassade immer noch der Anruf beim Maler. Hat er sich vom Schock des Kostenvoranschlags erholt, greift er entweder tief in die Tasche oder arrangiert sich mit der Schmutzschicht aus Algen, Pilzen, Feinstaub und Rußpartikeln. Dabei gibt es eine kostengünstige Alternative, die dem Neuanstrich absolut ebenbürtig ist: die ECO-Fassadenreinigung mit fassago!

Der Trick hinter der umweltfreundlichen, substanzschonenden Fassadenwäsche ist die Kombination aus viel Wasser, einer genau dosierten Spüllösung und nur leichtem Wasserdruck, weiß Peter Hellings, Geschäftsführer des Krefelder Unternehmens. „Viele denken, man müsse dem Dreck mit Hochdruck auf die Pelle rücken, doch das halten die meisten Fassaden nicht aus. Und wenn der Putz abplatzt, hat man noch ein viel größeres Problem.“ fassago arbeitet mit niedrigem Druck und einer sanften Spülung, die den Schmutz komplett abwäscht. „Ich habe das zuerst auch nicht geglaubt“, gesteht der gebürtige Uerdinger. „Deshalb biete ich Interessenten eine kostenlose Probeflächenreinigung an. Ich klebe eine etwa einen Quadratmeter große Fläche an der Fassade ab, die ich dann vorbehandle und anschließend spüle. So sieht man den Effekt der Reinigung besonders eindrucksvoll. Wer die Probefläche bestellt, der ist danach in der Regel überzeugt.“ Das ablaufende Wasser wird mit Wannen aufgesammelt, in die Wasseraufbereitungsanlage des fassago-Transporters gepumpt und erst nach der Reinigung wieder zurück in den Wasserkreislauf geführt. „Die Spüllösung, die wir verwenden, gelangt nicht ins Grundwas-

ser. Das garantieren wir mit unserer Wasseraufbereitung“, verspricht Hellings. Seitdem der Unternehmer in der März-Ausgabe unseres Magazins geworben hatte, kann er sich vor Anfragen kaum noch retten. Neben privaten Hausbesitzern sind es nicht zuletzt Unternehmen und Hausverwaltungen, die sich für seine Leistung interessieren. „Ich war immer überzeugt von unserem Angebot, umso schöner, dass ich jetzt auch andere dafür begeistern kann“, gesteht der sympathische Mittfünfziger.

Dass er einmal unter die Fassadenreiniger gehen würde, hätte er selbst noch vor wenigen Jahren nicht für möglich gehalten. „Ich war eigentlich in der Position des Kunden, der sich über seine verdreckte Hausfassade ärgert. Ein Neuanstrich kam für mich aus Kostengründen nicht infrage, also fing ich an zu recherchieren und stieß dabei auf einen Systemhersteller für Fassadenreinigungen. Nach einiger Überlegung investierte ich kurzerhand in eine eigene Anlage“, rekapituliert er die letzten zwei Jahre. „Ich stehe voll hinter fassago. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist einfach unschlagbar. Ich schaffe dasselbe Ergebnis wie ein Maler, aber in deutlich



Selbst ist der Mann: Unten links greift fassago-Geschäftsführer Peter Hellings selbst zur Teleskopanlage.



kürzerer Zeit und zur Hälfte der Kosten. Viel mehr Argumente braucht es eigentlich nicht.“

Hausbesitzer, die sich über ihre Fassade ärgern, sollten nicht lang zögern, sondern sich mit der Probeflächenreinigung selbst ein Bild von fassago machen. Und sich die Autowaschanlage fürs Eigenheim nach Hause kommen lassen. //on

fassago sucht Mitarbeiter!

Du besitzt handwerkliches Geschick und möchtest Teil des fassago-Teams werden? Dann bewirb' Dich jetzt!

JETZT KOSTENLOSE PROBEFLÄCHENREINIGUNG ANFRAGEN!

Tel.: 02151 - 327 2000

E-Mail: info@fassago.de // www.fassago.de

M. Kampen
Bedachung GmbH

M. Kampen | Dachdeckermeister | Am Porthspick 7 | 47839 Krefeld
Mobil: 0174 / 63 86 05 4 | Mail: info@mkampen.de | www.mkampen.de



Galabau PIT

EIN ABO FÜR GARTENRÄUME

Raphaela Wilken, Geschäftsführerin von Galabau PIT, bietet ihren Kunden einen ganz besonderen Service an.

Peter schiebt die schwere Fräse über das mächtige Wurzelwerk im Vorgarten eines Hauses in Bockum. Es knackt hier und da, als die Säge die Reste der alten Lebensbäume im Erdreich zerhackt. Die prächtige Japanische Kirschblüte daneben bleibt davon gänzlich unberührt. Platz wird geschaffen für Neues und Schönes. Und der engagierte Gartenbauer geht mit Elan zur Sache, als seine Chefin Raphaela Wilken vorbeischaut, um das Werk wohlwollend zu begleiten. 35 Meter lang wird die neue Hecke hier einmal werden, die sich der Kunde gewünscht hat. Das ist ein Job wie gemacht für die Garten- und Landschaftsbauer von Galabau PIT. Den Menschen eine grüne Oase vor ihrem Haus zu zaubern, den Traum von einem Garten zu realisieren, ist die Spezialität des Teams um die vier Frauen und Männer. Und die Nachfrage nach einem schön gestalteten Garten und Hinterhof wird immer größer. Doch nicht jeder hat die nötige Muße, um selbst zur Tat zu schreiten. Die preiswerte und gleichzeitig hochwertige Dienstleistung von Raphaela Wilken und Co. kommt daher wie gerufen.

Ob ein regelmäßiger Rasenschnitt oder die schützende und stilvolle Pflege von Baum, Hecke oder Strauch – die Garten- und Landschaftsbauer bringen höchste Kompetenz mit, um die Wünsche der Kunden bestmöglich zu erfüllen. Die dauerhaft gepflegte Grünanlage ist das Ergebnis. Wilken hat sich als Geschäftsführerin das Modell eines Abonnements ausersehen: „Es ist eine bezahlbare Sache für Jedermann“, macht die 26 Jahre alte Krefelderin Lust auf das neue Angebot, das eine echte Neuheit ist in der Stadt. „Man entrichtet jeden Monat einen Obolus“, erzählt Wilken. Wie oft die Gärtner vorbeischauchen und zur Schere oder Rasenmäher greifen, bestimmt der Kunde selbst in einem Vorgespräch. Alles wird unkompliziert vertraglich festgehalten. Dem Leitbild folgend: Der Gärtner, der da ist, wenn man ihn braucht.

Es gibt da ein Beispiel einer Kundin, das zeigt, wie viel Wert ein schöner Garten haben kann. Einmal in der Woche kommt die viel-

reisende Dame nach Hause. Dann aber will sie ihr grünes Kleinod genießen, sich voll und ganz wohlfühlen. „Der Wohlfühlfaktor ist uns sehr wichtig“, beschreibt Raphaela Wilken die Hingabe ihres Teams für die Belange der Kundschaft. Manch anderer möchte einfach einmal im Monat den Rasen gemäht bekommen, andere wünschen die tägliche Pflege. Kein Problem für die verlässlichen Männer und Frauen von Galabau PIT. „Gerade, wenn man beruflich eingespannt ist, ist es doch schön, wenn man jemanden an der Hand hat, der das erledigen kann.“

Das Lob der Kundschaft ist ihnen gewiss: „Team Galabau PIT macht bei uns die Gartenpflege im Abo, wir sind begeistert. Wir haben immer einen gepflegten Garten, nichts bleibt liegen“, freut sich eine Kundin. „Galabau PIT mit ihrer Grünpflege im Abo ist das, was man braucht, vor allem wenn man wenig Zeit hat“, ist das Kompliment eines anderen. Woanders haben Raphaela Wilken und ihr Team

Der Abo-Service des Unternehmens kann ganz individuell ausgehandelt werden. Zweimal im Monat Rasenmähen gewünscht? Kein Problem.



eine Hecke vor der Vernichtung gerettet. Der Besitzer wollte ihren schlimmen Anblick nicht mehr ertragen. Die Garten- und Landschaftsbauer machten sie wieder zurecht und ansehnlich. „Wir setzen lieber auf Erhalt statt auf Herausreißen“, nennt Wilken auch die Aspekte des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit für das Vorgehen ihres Unternehmens.

Die sympathische junge Frau hat einen langjährigen Bezug zum Metier der Grünpflege. Gern nimmt sie sich Zeit für ein Gespräch mit den Kunden, um ein bestmögliches Angebot für die individuellen Wünsche zu unterbreiten. Die Kundenzufriedenheit kommt schließlich nicht von ungefähr. Mit dem Abo füllt Galabau PIT eine Nische im Markt: „Jeder Mensch hat ein Bedürfnis. Er will sich zu Hause heimisch fühlen“, sagt die leutselige Geschäftsführerin. Auch Extrawünsche werden zuverlässig und schnell erfüllt. Alle Mitarbeiter sind bestens geschulte Landschaftsgärtner und verstehen ihr Handwerk aus dem Effeff.

Sogar in Haltern hat Wilken mit ihrem Team einen starken Eindruck hinterlassen. Einen Museumspark gestalten sie dort und umsorgen das Grün regelmäßig. Im Kern aber kann man Galabau PIT als Partner in Krefeld und Umgebung gewinnen. Die Arbeitszeit wird dadurch effektiv in den Garten investiert. Die guten Ergebnisse sprechen für sich. Der Gartenbau ist eine Lebensstellung für Raphaela Wilken und ihre Mitarbeiter. Sechs Tage pro Woche nimmt man sich die Zeit, um den Kunden eine attraktive Grünfläche zu schenken und somit auch ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität im Freien zu schaffen.



Die Auftragsbücher sind gut gefüllt für das noch kleine, aber stetig wachsende Unternehmen, das seit bald drei Jahren seine Stellung auf dem Markt ausbaut. Die Zeit für weitere Pflegejobs im Abo aber nimmt man sich gern. Neue Mitarbeiter sind außerdem herzlich willkommen im Team. „Wir sehen der Zukunft positiv entgegen“, freut sich Wilken auf die nächsten Monate. Wenn irgendwo eine Grünfläche in einen Gartentraum verwandelt werden soll, stehen die Männer und Frauen von Galabau PIT immer bereit – schnell und mit viel Liebe zum Detail. //al

Garten- und Landschaftsbau PIT

Geschäftsführerin: Raphaela Wilken

Lewesweg 16 // 47807 Krefeld // Tel.: 0177 - 1481752

E-Mail: info@galabau-pit.de // www.galabau-pit.de



**PFLEGE VON : BROCKERHOFF
GmbH**

**GUTE PFLEGE,
GUT BERATEN.
IHR PFLEGEDIENST
FÜR KREFELD.**



02151 6038806



brockerhoff@pflegevonbrockerhoff.de



www.pflegevonbrockerhoff.de



Uerdinger Straße 284 47800 Krefeld



Elektro Oliveira GmbH

ELEKTROTECHNIK MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Heinz Alberto Oliveira schnupperte schon als kleiner Junge neugierig in den Betrieb seines Vaters Casimiro Alberto.

Wenn Heinz Alberto Oliveira seinen kleinen Sohn anschaut, ist für den gelernten Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sofort klar, dass er ihm eine grünere Welt hinterlassen möchte. Deshalb hat die Elektro Oliveira GmbH seit 2020 auch das Thema Photovoltaik zu einem der vielen Steckenpferde des Krefelder Elektrotechnik-Unternehmens gemacht. Immer zertifiziert und immer mit dem Blick in die Zukunft gerichtet.

Casimiro de Oliveira, Vater und neben Heinz Alberto Oliveira Geschäftsführer der Elektro Oliveira GmbH, erinnert sich noch gut an die Anfänge seiner Selbstständigkeit zurück: „Die Geschichte einer Garage war es damals“, berichtet de Oliveira lachend. Er und seine Frau hatten damals einen Keller unter einem Café gemietet, um sich dort selbstständig zu machen. Aufträge wurden vor allem mit Flyern und durch Mundpropaganda generiert: „Casi hat sich selbstständig gemacht, stand damals auf den Flyern“, so der heute 65-Jährige. Einen Namen hatte er sich schon vor seiner Selbstständigkeit gemacht, sein Bestreben nach einem eigenen Unternehmen ließ ihn dann den mutigen Schritt gehen.

Auch Heinz Alberto Oliveira erinnert sich gern an die Anfänge des Unternehmens zurück. Damals, als die Werkstatt auf die Hückelsmaystraße gezogen war, befand sich das Büro seines Vaters vor der Werkstatt. Bevor er in die Schule ging, warf Oliveira beim Verabschieden immer gern einen Blick hinein: „Ich fand es total spannend, wenn die Geräte offenstanden und Probe gelaufen sind“, erinnert sich Oliveira. Der Weg war damit vorgezeichnet. Der heute 32-Jährige machte

nach der Schule eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik in einem Willicher Unternehmen und ging im Anschluss auf die Meisterschule. Seit 2009 ist er wieder im Familienunternehmen tätig und unterstützt zudem seinen Vater seit 2018 in der Geschäftsführung.

Für das sechsköpfige Team ist die Weiterentwicklung und stetige Fortbildung ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit: „Wir bieten nur Dienstleistungen an, in denen wir auch zertifiziert sind“, erklärt Casimiro de Oliveira. So wurde zum Beispiel ein Kälteschein erworben, damit das Team den Einbau von Klimaanlage ins Portfolio aufnehmen konnte: „Letztes Jahr war der Sommer etwas mau, da waren Klimaanlage nicht so im Trend, dafür aber davor die zwei Jahre“, so der Meister für Energie- und Gebäudetechnik.

Aber auch im Bereich des Kücheneinbaus hat sich das Team in den letzten Jahren weitergebildet. Während zu Beginn der Fokus auf den Elektrogeräten lag, bietet die Oliveira GmbH heute die gesamte Planung einer Küche an: „Unsere Kunden haben uns oft erzählt, wie



Oben: Geschäftsführer unter sich. Vater Casimiro und Sohn Heinz Alberto.



Clever muss man sein: Die Dachvermessung für die Installation von Photovoltaikanlagen nimmt das Oliveira-Team mit einer Drohne vor.

schwierig es für sie ist, mit so vielen Ansprechpartnern zusammenzuarbeiten. Das wollten wir ihnen erleichtern, weshalb wir heute die gesamte Küchenplanung für unsere Kunden übernehmen“, so Casimiro de Oliveira. Das Wohl der Kunden liegt Vater und Sohn ganz besonders am Herzen: „Letztes hatten wir eine Kundin, die umgezogen ist, ihre Küche aber trotzdem gern wieder von uns angeschlossen haben wollte. Dann fahren wir auch mal fünf Stunden“, erzählt der Krefelder. Für Sohn Heinz Alberto Oliveira war mit der Geburt seines Sohnes klar, dass er das Angebot im Bereich der erneuerbaren Energien ausbauen möchte: „Ich habe mich immer mehr gefragt, in welcher Welt mein Sohn aufwachsen soll und wie ich etwas für das Klima tun kann“, berichtet der 32-Jährige. So entstand die Idee, auch Photovoltaikanlagen ins Portfolio aufzunehmen. Der Clou: Das Team der Oliveira GmbH klettert nicht aufs Dach, um die Fläche auszumessen, sondern eine Drohne übernimmt diese Arbeit. Mit den Aufnahmen können dann die Berechnungen für die Anlage erstellt werden: „Wir haben viele moderne Technologien heutzutage, da wäre es doch schade,

diese nicht zu nutzen“, so Heinz Alberto Oliveira. Aus dem Grund bietet die Elektro Oliveira GmbH auch die Einrichtung von Smarthome-Geräten in ihrem Portfolio an: „Der Komfortgewinn soll für unsere Kunden im Vordergrund stehen und gleichzeitig können wir auch hier etwas für das Klima tun, wenn zum Beispiel das Fenster offen ist, wird die Heizung automatisch runtergestellt.“

Dass die Arbeit des Krefelder Elektrounternehmens von sich reden macht, zeigt sich auch an den vielen Auszubildenden, die ihre Ausbildung bereits erfolgreich bei Elektro Oliveira absolviert haben: „Wir sind deshalb auch in diesem Jahr wieder auf der Suche nach Auszubildenden“, erläutert Casimiro de Oliveira. //sw

Elektro Oliveira GmbH
Sternstraße 20 // 47798 Krefeld // Tel.: 02151- 314 682
www.service-oliveira.de



Jasmin

filigran & blühreudig
 auch als Ampel & Busch
 Solanum
 ab **2,59€**



Pfingstrosen

auch ungefüllte Blüten
 20 versch. Sorten, winterhart
 nur **4,99€**

1 schön
 Gärtnerei

Jetzt Wasserpflanzen

große Auswahl!

Gärtnerei 1000schön - Kuhdyk 3
 47839 Krefeld - 02151 563755
 Montag-Freitag 9 bis 18.30Uhr
 Samstag 9 bis 17Uhr
 Sonntag 10 bis 13Uhr

Großer Mohn

orientalisch großblumig
 10 versch. Sorten, winterhart
 nur **4,99€**



Sonnenschein

Margerite Euryops
 blühender Busch
 nur **8,99€**



Ökologisches Bauzentrum Duisburg

NATÜRLICH SCHÖN WOHNEN!

Begonnen hatte die Geschichte mit dem Thema Farbe. Denn der junge Schreiner Thomas Tigges suchte in den 1990er-Jahren immer wieder nach Farben und Lacken, die sowohl für die Umwelt als auch für seine eigene Gesundheit und die seiner Kunden verträglich waren. Fündig wurde der Handwerker schließlich bei „Pans Naturhaus“ im Duisburger Stadtteil Duissern – wo er auch andere schadstoffarme Baustoffe für seine Projekte fand, und so schnell zum regelmäßigen Kunden avancierte. Die Beziehung verdichtete sich so sehr, dass Tigges gefragt wurde, ob er das Geschäft nicht übernehmen wolle, als der Eigentümer des Naturhauses aufhörte. Thomas Tigges wollte, und wurde auf diese Weise im Jahr 1996 zum Händler für ökologische Baustoffe, was er bis heute geblieben ist.

Da seine Baustoff-Geschichte mit Farben begonnen hatte, stellten die ‚Pigmentträger‘ zusammen mit natürlichen Holzbehandlungsmitteln auch die erste Produktkategorie seines neuen Unternehmens dar. Heute, ein gutes Vierteljahrhundert später, sind Farben immer noch ein wichtiger Teil von Thomas Tigges' Sortiment. Dies ist aber längst deutlich breiter angelegt – und reicht von Bodenbelägen über Türen und Fenster bis zu Wandheizungssystemen. „Ein Hersteller, mit dem ich gern zusammenarbeite, ist die Firma Livos, die bei ihren Produkten großen Wert auf Gesundheits- und Umweltschutz legt“, gibt Thomas Tigges ein Beispiel. „Livos deklariert sämtliche Inhaltsstoffe, damit Menschen mit Allergien im Vorfeld sehen, ob sie mit dem jeweiligen Produkt arbeiten können. Und wenn, wie wir einmal den Fall hatten, eine Kundin leider genau gegen einen Bestandteil einer ansonsten sehr verträglichen Wandfarbe allergisch war, hat uns Livos die Farbe ohne diesen Bestandteil neu angemischt.“

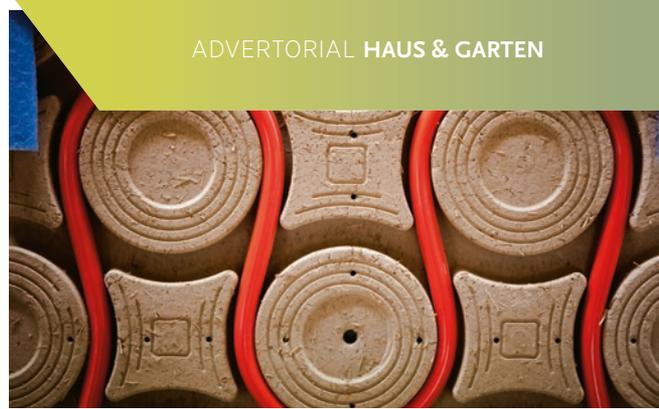
Zwei andere ökologische Produkte für Wände sind Wandputze und -farben aus Lehm. „Lehm ist ein uraltes Baumaterial, das vor der Entwicklung synthetischer Baustoffe sehr häufig verwendet wurde“, erläutert der Bauexperte. „Denken Sie nur an Fachwerkhäuser mit Weidengeflecht. Dazu gibt es heute eine große Auswahl an Farbvarianten – alles in warmen Naturtönen. Außerdem bieten Lehmoberflächen eine sehr angenehme Optik und Haptik.“ Mit Kalk oder Lehm werden auch die WEM Wandheizungen verputzt, die das Ökologische Bauzentrum Duisburg anbietet und auch selbst

bei seinen Kunden montiert. „Wir bringen die kompletten Klimatelemente auf die Wände und verputzen und streichen sie danach auch. Für den Anschluss an die Heizungsanlage arbeiten wir mit einem Fachbetrieb zusammen“, berichtet Thomas Tigges.

SCHÖN, LANGLEBIG UND UMWELTVERTRÄGLICH

Neben den Wänden sind auch die Böden wichtig für ein angenehmes Raumklima. Bodenbeläge sind daher schon lange ein wichtiger Bestandteil von Thomas Tigges' Angebot. Sein Unternehmen bietet alle klassischen Bodenbelagsarten, mit dem feinen Unterschied, dass alle diese Materialien umweltbiologischen Standards entsprechen. „Bei Teppichen und Bodentextilien setzen wir auf renommierte Hersteller, wie die Firma Tretford, die dazu noch ganz in der Nähe, in Wesel, beheimatet ist“, so Tigges. „Tretford-Teppiche werden auf der Basis von Kaschmir-Ziegenhaar hergestellt, was Feinstaub in der Luft reduziert. Andere gute Materialien für Bodenbeläge sind zum Beispiel Sisal, Kokos oder Kork.“ Ein weiterer Bodenbelagsklassiker ist Linoleum, das nicht, wie irrtümlich oft angenommen, aus mineralölhaltigem Kunststoff besteht, sondern aus natürlichen Bestandteilen wie Flachs, Jute, Leinöl und Holzresten. Dabei hat Linoleum längst das spießige Image der Vergangenheit abgelegt, und ist heute in vielen frischen Dekors verfügbar.

Das Angebot im Ökologischen Bauzentrum Duisburg reicht von Farben und Wandputzen über Bodenbeläge, Türen und Fenster bis hin zu Heizsystemen für Wand und Fußboden.



Überhaupt ist es Thomas Tigges wichtig, dass die von seinem Unternehmen angebotenen Baustoffe hohe Umweltstandards erfüllen und sich zugleich durch Langlebigkeit und gutes Design auszeichnen. „Nehmen Sie zum Beispiel die Gutshofdielen, die wir von einem Hersteller aus dem Sauerland beziehen“, sagt Tigges, und zeigt auf ein Produktmuster aus dunkelbraunem Holz. „Diese Dielen aus Eiche, Buche, Ahorn und anderen heimischen Hölzern sind ausgesprochen schön, tragen zu einer angenehmen Wohnatmosphäre bei und stammen aus einer nachhaltigen Produktion. Das gleiche gilt für die traditionell hergestellten Terrazzo- und Mosaikplatten von VIA. Die sich übrigens sehr schön mit Holzdielen kombinieren lassen“, freut sich Tigges. „Wir beraten unsere Kunden umfassend und ganzheitlich. Dabei geht es natürlich um Gesundheit und Umwelt, aber ebenso um die geplante Raumnutzung und das passende Design. Je nachdem, was jemand wirklich braucht, empfehlen wir dann zum Beispiel einen Linoleumboden, einen Tretford-Teppich, Gutshofdielen oder Fertigparkett.“



Vom Kunden zum Inhaber: Das Geschäft, in dem er einst seine Naturfarben kaufte, übernahm Thomas Tigges irgendwann selbst - und erweiterte danach das Sortiment.

WIR VERKAUFEN NICHT NUR, WIR BAUEN AUCH EIN!

Weniger um die Schönheit geht es dagegen bei den natürlichen Dämmstoffen, die das Ökologische Bauzentrum Duisburg im Programm hat. „Wer sein Haus zum Beispiel mit Hanf-, Zellulose- oder Holzfaserplatten dämmt, tut wirklich etwas für sein Raumklima, und vermeidet schädliche Ausgasungen, wie sie bei konventionellen Dämmstoffen möglich sind“, ist Thomas Tigges

überzeugt. Dabei verkaufen wir diese Materialien nicht nur. Wir bauen sie auch ein – egal ob Bodenbeläge oder Dämmstoffe. Fenster und Türen können wir ebenso fachgerecht montieren. Schließlich bin ich selbst Schreiner und arbeite dazu mit fachkundigen Handwerkern zusammen“, betont der Ökobau-Experte. „Bei uns gibt es keine ‚SB-Kunden‘. Wir beraten und finden für jede Bauaufgabe eine Lösung!“ //mo

Ökologisches Bauzentrum Duisburg
Blumenthalstraße 68 // 47058 Duisburg // Telefon: 0203-339956



KRINS & SOHN

Gartengestaltung GmbH



- Umgestaltung
- Neuanlagen
- Planung
- Pflege
- Beratung

Tel.: 02151 21416

info@krinsundsohn.de





Schraps & Vogel GmbH

GRÜN, GRÜNER, SCHRAPS & VOGEL

Foto: Luis Nelsen

Mit seinem Unternehmen kümmert sich Inhaber Peter Schraps seit über 30 Jahren um Gärten und Grünanlagen in und um Kempen.

Immer häufiger sind an Gebäuden komplett begrünte Wandflächen zu entdecken. Sei es im Restaurant oder in Industriegebäuden, der Trend zur Vertikalbegrünung ist in Deutschland längst angekommen. Die Garten- und Landschaftsbaufirma Schraps & Vogel GmbH setzt aber nicht nur diesen neuen Trend um, sondern macht sich seit 32 Jahren auch mit allen anderen landschaftsgärtnerischen Tätigkeiten einen Namen weit über Kempen hinaus.

Angefangen hat alles 1990. Peter Schraps übernahm den alteingesessenen Galabau-Betrieb Jansen in Krefeld-Hüls und baute ihn stetig aus. Aus dem damaligen Zwei-Mann-Betrieb wurde so ein moderner Garten- und Landschaftsbaubetrieb mit heute 22 Mitarbeitern. Zusammen mit den Mitarbeitern ist auch das Portfolio des Kempener Unternehmens gewachsen: Ob die Pflege und Anlage von Privatgärten, Bewässerungsanlagen, Teichanlagen, aber auch Straßenbautätigkeiten – das Team von Schraps & Vogel ist sowohl für Privat- als auch für Industriekunden und den Wohnungsbau der perfekte Ansprechpartner. Mit dem Umzug 1998 nach Kempen konnte sich die Firma zudem räumlich vergrößern und ist seitdem auf der Bahnhofstraße 70 in St. Hubert zu finden.

Für Peter Schraps, Firmeninhaber der Schraps & Vogel GmbH, gibt es keinen schöneren Beruf als die Arbeit in der Natur: „Jedes Projekt, das wir umsetzen, ist anders und hat seine Besonderheiten. Genau das macht unsere Arbeit so vielseitig.“ Herausforderungen sind nicht nur die Wetterbedingungen, sondern auch die individuellen Wünsche der Kunden, für die das Team immer wieder eine Lösung findet. Diese Herausforderungen sind es auch, die dem Team so viel Spaß bereiten: „Bei einem unserer derzeitigen Projekte werden 5,5 Tonnen schwere

Bäume gepflanzt, allerdings ohne Kran, sondern nur mit einem Radlader. Das ist dann eine Denksportaufgabe und fordert uns besonders.“ Aber auch ein Auftrag in Schweden ist noch gut im Gedächtnis des Firmeninhabers geblieben: „Ein deutscher Hochbauer hatte uns damals angefragt und wir sind für mehrere Wochen mit nach Schweden gefahren, um eine Außenanlage für ein Schwimmbad zu gestalten.“

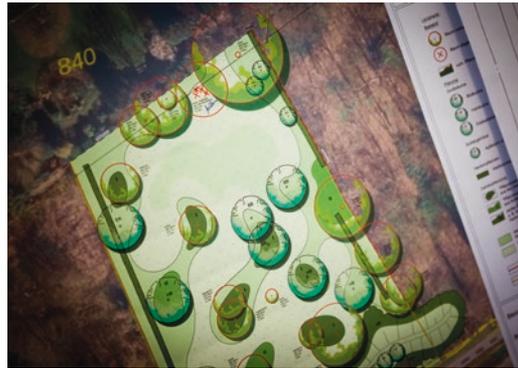
Viel Wert legt Schraps auch auf das Thema Nachhaltigkeit: „Wenn ein Kunde einen alten Baum weghaben möchte, wird er nicht direkt gefällt, sondern ich spreche erst mit dem Kunden und versuche ihn von den Vorteilen eines Baums zu überzeugen. Einen besseren Schattenplatz in einem heißen Sommer als zum Beispiel unter einer Weide findet man nirgendwo“, weiß der gelernte Gartenbautechniker. Sollte es aber doch zur Rodung kommen, setzt sich Schraps bewusst für eine Neubepflanzung ein: „Wir wirken offensiv auf unsere Kunden ein und ich lasse meist nicht locker, bis wir anderswo einen neuen Baum gepflanzt haben“, erklärt der 59-Jährige lachend und streichelt dabei Spike, den Bürohund.

Dass das Team der Schraps & Vogel GmbH sich aber nicht nur für den Umweltschutz einsetzt, sondern auch zur Seite steht, wenn Not am



Das große Know-how und der berühmte grüne Daumen zeigen sich in der kunstvollen Gestaltung dieses Gartens im japanischen Stil.

Foto: Luis Nelsen



Fotos: Schraps & Vogel



Mann ist, bewiesen die Mitarbeiter im letzten Jahr, als die Flutkatastrophe in Ahrweiler die Natur in der Gegend zerstörte: „Mit meinem Sohn Jan bin ich direkt drei Tage nach der Katastrophe mit Maschinen hingefahren und habe vor Ort geholfen. Insgesamt waren wir mit acht Mitarbeitern dort im Einsatz und waren froh, mit anpacken zu können“, berichtet Peter Schraps. Für ihn und sein Team war schnell klar, dass sie den Menschen helfen möchten – aus voller Überzeugung.

Mit Jan Schraps steht auch bereits der Nachfolger in den Startlöchern, sehr zur Freude von Peter Schraps: „Jan hat erst eine Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker gemacht und sich dann doch noch mal umentschieden und absolviert aktuell eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner. Für mich ist das toll, denn so kann ich bis zum Schluss Vollgas geben und weiß das Team und die Firma auch nach meinem Ausstieg in besten Händen“, so der 59-Jährige. Einige Jahre

wird es noch dauern, bis der 23-jährige Sohn übernimmt, bis dahin ist das Garten- und Landschaftsbauunternehmen auch weiterhin auf der Suche nach Fachkräften: „Es ist nicht einfach, derzeit überhaupt Personal zu finden, dabei gibt es in unserer Branche immer genug zu tun“, erklärt der Firmeninhaber. Besonders viel Wert legt er neben qualitativ guter Arbeit auf Zuverlässigkeit: „Es ist kaum zu glauben, aber heutzutage sind Kunden schon froh, wenn man als Dienstleister überhaupt erscheint“, berichtet Peter Schraps. Für die Mitarbeiter der Schraps & Vogel GmbH eine Selbstverständlichkeit, denn die Umsetzung der Garten- und Landschaftsträume der Kunden steht für das Team aus Kempen an erster Stelle. //sw

Schraps & Vogel GmbH Garten- und Landschaftsbau
Bahnstraße 70 // 47906 Kempen
Tel.: 02152 - 967555 // www.schraps-vogel.de



Ideencenter Lemmen Fenster + Türen

Glockenspitze 109-111 • 47800 Krefeld
 E-Mail: fensterbau@lemmen.de
 Telefon: +49-(0) 2151/54 29 79



Eine neue Haustür? – Wir machen das!

Gayko Haustüren bieten höchste Qualität, geprüfte u. zertifizierte Sicherheit für Ihr Zuhause. Denn „Made in Germany“ gibt es seit 40 Jahren. Also Erfahrung pur ...

Sparen Sie jetzt doppelt:

Unsere derzeitige Aktion Plus sichert Ihnen eine Ersparnis bis zu **1.000,00€** ✓

Hinzu kommt der staatliche Zuschuss auf den Austausch der Haustüren bis zu **20%** ✓

Überzeugen sie sich von unseren Leistungen. Vereinbaren Sie heute noch Ihren persönlichen Beratungstermin.

www.lemmen.de

Krefelder Gartenwelt

ENDLICH WIEDER FRÜHLING!



In den letzten beiden Jahren musste die beliebte Krefelder Gartenwelt leider eine Zwangspause machen: Umso schöner wird das Wiedersehen vom 08. bis 10. April, wenn über 140 ausgewählte Aussteller ihr breites Waren-Repertoire auf dem Gelände der Galopprennbahn präsentieren. Neben Blumen und Pflanzen, Dekorationen, Möbeln, Kunst, Schmuck und hochwertiger Mode gibt es auch wieder ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Live-Musik und Unterhaltung für die ganze Familie. Der Transfer mittels kostenloser Shuttlebusse vom Sonderparkplatz Sprödentalplatz, kostenfreier EC-Karten- und Depot-Service sorgen für ein entspanntes und komfortables Shopping-Erlebnis.

**Krefelder Gartenwelt
Rennbahn Krefeld
Fr, 08. April, 12 – 18 Uhr,
Sa & So, 09. – 10. April, 10 – 18 Uhr**

Tageskarte: 10 Euro (Kinder bis einschließlich des 17. Lebensjahres haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt)

renomueller.de/event/krefelder-gartenwelt



Residenz-Wohnen – Unabhängig & komfortabel leben



Betreutes
Wohnen



Ambulanter
Pflegedienst



Stationäre
Pflege



Kurzzeit-
pflege

Wir beraten Sie gern!

KURSANA
RESIDENZ

Kursana Residenz Krefeld, Hansastr. 115, 47798 Krefeld
Telefon: 0 21 51 . 8 24 - 0, kursanakrefeld@dusmann.de, www.kursana.de

AMRENT

AMRENT GmbH

Wo auch immer Sie tätig sind,
vermietet AMRENT Maschinen
und Geräte zum Heben von
Personen und
Material.



Scherenbühnen



Teleskopbühnen



Anhängerbühnen



LKW-Bühnen



Rollgerüste



Stapler



Radlader



Glaslifter



Materiallifte



Teleskopstapler

AMRENT GmbH
Mevissenstraße 62 b
47803 Krefeld
Tel.: 0 2151- 65710 40
kontakt@amrent-krefeld.de
www.amrent-krefeld.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 7.00 - 17.00 Uhr
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr



Home Trail Krefeld e. V.

EIN LIFESTYLE-SPORT WIRD ERWACHSEN

Text: André Lerch // Fotos: Luis Nelsen

Voll konzentriert beim Sprung: Christian Berchem fährt seit seiner Kindheit Mountainbike.

Unerschrocken muss man sein. Wer Angst hat, der steigt am besten gleich wieder vom Rad. Um die steilen Hänge am Inrather Berg auf dem Mountainbike sitzend oder stehend hinabzurasen, braucht es Mut und jede Menge Geschick. Ein bisschen Abenteuer, ein bisschen Nervenkitzel. Für gedankenloses Draufgängertum aber ist hier kein Platz. Die Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder des Vereins Home Trail Krefeld e. V. sind gewiss keine Anfänger. Gekonnt geht es auf den präparierten Pisten durch das kleine Waldstück. Sie stützen sich auf das Lenkrad, gehen aus dem Sattel und vollführen sogar waghalsige Sprünge, wenn sie die kleinen Rampen und Unebenheiten als Schanzen über Mulden nutzen. „Tables“, „Doubles“ und „Stepdowns“ nennen sie das hier. Die dicken Reifenprofile greifen in den erdigen Untergrund für den nötigen Halt, denn Geschwindigkeiten von 40 km/h sind bei ihren Abfahrten nicht selten.

Furcht haben sie keine. „Reine Kopfsache“, sagt Jens Nowicka, ein drahtiger Mann der ersten Stunde des Vereins und leidenschaftlicher Fahrer, der mit kräftigen Pedaltritten zum Termin erscheint. Für Leute wie ihn gehört die rasante Fahrt über Stock und Stein zum täglichen Entspannungsprogramm. Hier kommt der 44-Jährige zur Ruhe. Hier erholt er sich von den Mühen des Alltags, hier lässt er los und taucht ab in eine faszinierende Welt. So geht es tagein, tagaus nicht nur ihm als Vorsitzenden des Vereins, sondern auch den vielen Gleichgesinnten des Home Trail Krefeld e. V. Eine ganze Generation von Mountainbikern hat die eigens angelegten Routen am Inrather Berg mittlerweile aktiv erlebt, mitgestaltet und bis zur Perfektion befahren. Seit 1998 frönt eine noch immer für große Teile der Stadtgesellschaft unsichtbare Szene hier ihrer liebsten Beschäftigung, bis die Sonne hinter den Wipfeln des Waldes versinkt. Lange waren sie aus Sicht der Stadtoberen allerdings ungern gesehene Zeitgenossen. Vogelfreie. Immer wieder rissen die Forstarbeiter die sogenannten Trails ab, doch die Fahrer legten

die Strecken kurzerhand wieder an. Sie gaben nicht nach. So ging das über viele Jahre. Erst verstoßen, dann geduldet. Heute haben die Mountainbiker an der Stelle ihre ganz offizielle Anlage. Seit Anfang 2017 sind sie ein eingetragener Verein. Bei einer Gartenparty wuchs einst die Überzeugung: „Wir müssen jetzt Nägel mit Köpfen machen und die Strecke legalisieren“, erinnert sich Nowicka an den Wendepunkt. Es folgte ein langer Schriftverkehr mit den Ämtern und dem Notar. Dann war es endlich vollbracht. Über sein gelebtes Hobby und den Verein kann der Krefelder heute fasziniert sagen: „Es steckt hier viel Herzblut drin. Das ist wie mein zweites Kind.“

Heute gehören mehr als 200 begeisterte Mountainbiker zum Verein, auch dank eines starken Zulaufs in den vergangenen Jahren. Allein 90 Jugendliche sind Teil der Gemeinschaft. Die Aktivität ist auch ein großes Stück Lebensgefühl. Die Szene wächst weltweit. Die sportliche Betätigung in der freien Natur abseits der Fußball-



Jens Nowicka, 1. Vorsitzender des Home Trail Krefeld e. V.: Die Strecke am Inrather Berg ist sein „zweites Kind“.



Sam Wrobbel ist Trainer und betreibt eine Mountainbike-Schule.

plätze, Turnhallen und Laufbahnen ist längst angekommen in der globalen Sportfamilie. Seit 1996 wird sogar unter den olympischen Ringen um Medaillen gefahren. Mountainbiken ist heute kein bloßes Austoben für Heranwachsende mehr. Ein Stück Freiheit, verbunden mit etwas Wagemut und Ehrgeiz. „Ich war nie die Sportskanone“, erzählt Jens Nowicka, als er beim Gespräch mal ein paar Minuten ins Plaudern kommt. Mountainbike ist für ihn die perfekte Kombination aus Lifestyle und Sport geworden. Hier lernte er neue Leute kennen, trainierte auf den Strecken rund um den Inrather Berg und fuhr später seine ersten Rennen. Nowicka hat erlebt, wie sein Sport immer größer geworden ist über die Jahrzehnte. Die Anhängerschaft ist gewachsen, die Angebote bestehen heute für fast Jedermann. Mainstreamgerecht, könnte man ohne Wertung behaupten, um eine breitere Kundschaft abzuholen. Die Szene verteilt sich auf verschiedenste Disziplinen. Es geht nicht nur bergab, sondern auch durch unwegsames Gelände, es wird gesprungen oder gegen die Zeit gefahren. Die Industrie fertigt die entsprechenden Räder für extreme Belastungen an. „Jetzt ist der Sport erwachsen geworden“, nennt es der Vorsitzende Nowicka, der im Hauptberuf eigentlich als Gärtner in Vorst arbeitet. Selbstredend legt er den alltäglichen Weg zur Arbeit und zurück aus dem Krefelder Zentrum kommend auf zwei Rädern zurück. Nowicka ist ein Vielfahrer. Bis zu 500 Kilometer pro Woche, flache Strecken, aber auch Geländeritte, kommen bei ihm locker mal zusammen. Er scheut weder Wind noch Wetter, das versteht sich für ihn von selbst. Schon seit 1996 sitzt er im Sattel.

Mountainbike, das ist immer noch ein Individualsport. Klar, man trifft sich, plaudert, fachsimpelt, tauscht sich aus. Mal wird auch ein Bierchen zusammen geleert oder der Grill angeschmissen. Jens Nowicka vergleicht das Gesellige gern mit der Autotuner-

Stoffmehl
Gruppe

**UNSER SPAR- UND
UMWELTHEIZÖL**

**SPARSAM FÜR DIE
HEIZUNG UND GUT
FÜR DIE UMWELT**

**PREISWERT • PÜNKTLICH
ZUVERLÄSSIG**

**STOFFMEHL
Mineraloel GmbH**

Dieselstraße 1 // 47608 Geldern

Tel.: 0 28 31 - 93 88 0

Fax: 0 28 31 - 8 03 02

info@stoffmehl-gmbh.de



Ob groß oder klein, alt oder jung: Die Begeisterung fürs Mountainbiking eint die Mitglieder des Home Trail Krefeld e. V.

Szene. Auf dem Rad allerdings, da „zelebriert man alleine“, sagt der 44-Jährige: „Jeder macht sein Ding.“ Freitags gibt es die Feierabendrunde. Da kommen gut und gern 15 Mountainbiker zusammen. Und da wären ja auch noch die Bautage, wenn neue Trails mit eigener Hand angelegt werden. In den vergangenen Wochen mussten auch Sturmschäden behoben werden. Städtische Stellen waren da jedoch die Partner bei der Wiederherstellung der Fahrtwege. So haben sich die Zeiten eben geändert.

Die Strecken von Home Trail Krefeld e. V. sind für Einsteiger wie auch Fortgeschrittene gemacht. Drei Pfade gibt es: „Old Daddy“ nennen sie die Wege mit der niedrigsten Schwierigkeit, „Stoneman“, die mit dem mittleren Profil. Ausgebuffte Fahrer nehmen „Phil's Trail“, sie ist schwarz gekennzeichnet auf einer Info-Tafel im Waldstück, aber eigentlich auch nur eine kurze Extra-Route für die ganz Unerschrockenen. Bis zu 400 Meter lang sind diese schmalen und unebenen

Pisten, allein 50 Höhenmeter werden auf der Abfahrt gemeistert. Ein guter Trainingsgrund, denn Männer wie Jens Nowicka haben auch eine lange Wettkampfhistorie hinter sich. Früher nahm er an Rennen in ganz Europa teil. Jedes zweite Wochenende war er dafür unterwegs. Der Ellbogen brach, dann auch mal das Schlüsselbein, was bei Radsportlern verhältnismäßig häufig passiert, bis sein Chef irgendwann sagte: Jetzt ist Schluss. Heute stellt er sich noch bestimmten Herausforderungen, fährt zum Beispiel eine bestimmte Anzahl an Höhenmetern pro Woche. Die Lust am Mountainbike-Sport kann man ihm nicht nehmen.

Das trifft auch auf seine Vereinsfreunde zu. Christian Berchem zum Beispiel mit seinem Sohn Maximilian, der mit seinen neun Jahren schon für die Abhänge geübt ist und wie der Vater mit Helm und Vereinskluft vorbeischaut. Berchem ist 37 Jahre alt, seit seiner Kindheit fährt er Mountainbike, war früher aber mehr auf flachen Straßen



HANDY KAPUTT?

SOFORT - REPARATUR MIT ABHOL- UND LIEFERSERVICE



VODAFONE SHOP IM SCHWANENMARKT

02151 - 360 33 37 • 0163 - 360 33 33 www.handyreparatur-krefeld.com



Auf Tafeln sind die unterschiedlich schweren Strecken eingezeichnet.

unterwegs. Bei Home Trail Krefeld e. V. ist der Hülser seit zwei Jahren aktiv. Auch seine Frau macht mit. „Es ist einfach ein schönes Familienhobby“, erzählt er. Es kommt sogar schon einmal vor, dass er noch vor der Arbeit am Morgen über die Pisten spurtet. Im Sommer macht er mit beim Event „Rad am Ring“, einem 24-Stunden-Rennen. Vier Vereinskollegen sind am Start und wechseln sich ab. Abends kommt auch Jugendleiter Sam Wrobbel mit einem Dutzend jugendlicher zum Termin am Inrather Berg. Mehr als die Hälfte seines Lebens hat der heute 30-Jährige auf dem Fahrradsattel verbracht. Als Kind stand er am Fenster des Elternhauses und sah die Mountainbiker vorbeifahren. Jeder hier aus der Umgebung kennt die lange Geschichte des Berges, der eine Art mystische Anziehungskraft hatte auf die Generationen an Aktiven. „Es ist einfach ein gutes Miteinander hier im Wald“, erzählt Wrobbel über den Zusammenhalt der Szene. Seit 2004 ist er auch Trainer, betreibt eine nach ihm benannte Mountainbike-Schule. „Wir nehmen Rücksicht auf andere Ruhesu-

chende. Wir bemühen uns, keine Spuren zu hinterlassen.“ Das Erlebnis Natur, das große Umfeld, die Abwechslung der Sportart, die er wegen ihrer vielen Disziplinen mit der Leichtathletik vergleicht. Sam Wrobbel ist begeistert, er strahlt, wenn er über das Mountainbiken spricht. „Da gibt es einfach ein Mordspotenzial.“

Seine Schüler machen sich indes startklar für ein paar rasante Abfahrten und Sprünge für die Kamera. Ob klein oder groß – Angst vor einem Sturz haben sie hier keine, dafür aber jede Menge Spaß und Tatendrang. Das Surren ihrer Räder geht in der Waldesruhe fast ein wenig unter.

Home Trail Krefeld e. V.

Vorsitzender: Jens Nowicka

Bogenstraße 52 // 47799 Krefeld // Tel.: 0172 1566534

E-Mail: info@home-trail.de // www.home-trail.de

www.frovin-baumaakt.de



GESCHENKT
Exklusive
Hanf-Bettwäsche
im Wert von
169,-€

Jeden Samstag im März und April 2022
Beim Kauf einer dormiente Naturlatex-Matratze
plus Unterfederung **gratis Hanf-Bettwäsche** dazu.

* Ausgenommen Rollroste und NATURAL ECO, solange Vorrat reicht

frovin



**NATÜRLICH
GESUND
SCHLAFEN**

100% **NATURLATEX-**
MATRATZEN

dormiente
BESSER WIEDER SCHLAFEN



frovin • Breite Straße 23 • 40670 Meerbusch
Telefon: 02159 91670 • www.frovin-baumaakt.de

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr: 9.-18 h • Mi: 9-13 h • Sa: 10 – 13 h

PUR Essen & Trinken

DAS REINE GLÜCK

„Back to Basics“ lautet eine beliebte Glücksformel. So tauscht der Protagonist aus dem Volksmärchen „Hans im Glück“ seinen Klumpen puren Goldes gegen immer kleiner – und wertloser – werdende Gegenstände, bis er schließlich wieder mit leeren Händen, aber dafür auch vollkommen glücklich dasteht. Alexander Hauffe, Inhaber des Restaurants PUR auf der Roonstraße, direkt gegenüber dem Spröndentalplatz, hat zwar anders als der märchenhafte Glückspilz nichts verloren: Aber auch er ist in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit seinem Team zurück zu den Wurzeln gegangen – und hat neue Freiheit und Freude in der Vereinfachung gefunden.

Nicht einmal drei Jahre ist es her, dass Hauffe das PUR eröffnete. Der ehemalige Restaurantleiter des Korff trat mit seinem neuen Restaurant an, Krefeld zur Adresse für die hohe Kulinarik des Fine Dining zu machen. Anspruchsvolle Sieben-Gänge-Menüs, seltene und hochpreisige Zutaten, spektakuläre Präsentation: Hauffe setzte auf eine kleine, dazu kritische Feinschmecker-Community. „Mit dem Konzept bekamen wir von Anfang an schnell Gegenwind“, erinnert er sich. „Wir galten als das Restaurant mit den kleinen Portionen und den hohen Preisen. Beim Fine Dining sind die Kosten für Wareneinsatz und Personal enorm hoch, die Toleranz der Kundschaft für Leistungsschwankungen aber unheimlich gering. Man arbeitet ständig am Limit und unter dem Druck, etwas zu bieten, was kein anderer bietet.“ Als die eh schon übersichtliche Zielgruppe dank der ein halbes Jahr nach Eröffnung zuschlagenden Pandemie noch kleiner wird, ist ein Umdenken erforderlich. „Wir brauchten ein anderes Konzept, um ein breiteres Publikum anzusprechen“, erklärt er. „Mei-

ne Idee war es, Klassiker der Bistroküche in modernem Gewand zu präsentieren. Einfache, bodenständige Gerichte, mit guten Zutaten anspruchsvoll präsentiert. Erstklassige Qualität zu fairen Preisen für jedermann vom Studenten bis zum Unternehmer.“ Die neue Karte schlägt sofort ein – und Hauffe und sein Team entdecken, dass das neue Speisenangebot nicht nur neue Gäste anlockt, sondern auch intern Energien freisetzt. „Es war wie eine Befreiung“, beschreibt er. „Der ganze selbstauerlegte und von außen an uns herangetragene Druck war plötzlich weg, dafür kamen die Kreativität und die Freude an der Gastronomie zurück.“

Das besagte Team – neben Hauffe gehören Küchenchef Torsten Bernt, die stellvertretende Restaurantleiterin Stefanie Steinmetz, Sous-Chef Michele Arbore und Pierre Strunck dazu – sei wie die oft beschworene große Familie, die auch nach Feierabend gern noch Zeit miteinander verbringe. Dass Bernts Bewerbung vor nicht einmal



Oben: Ein Klassiker mit Liebe zubereitet: Das Beef Tartar mit Wachtelei. Rechts: Die hausgemachten Trüffel-Tagliatelle mit Trüffelschaum, Parmesan und schwarzen Wintertrüffeln.

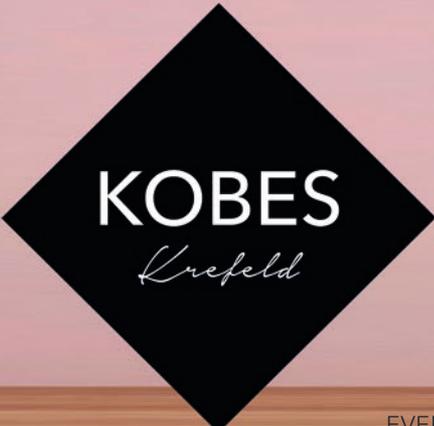


Eine große Familie: Die stellvertretende Restaurantleiterin Stefanie Steinmetz, Restaurantleiter Alexander Hauffe, Pierre Strunck und Küchenchef Torsten Bernt.

einem Jahr auf seinem Tisch landete, kann Hauffe heute noch nicht fassen: „Als ich sie las, dachte ich nur: Wo ist der Haken?“, erinnert er sich. „Es gab keinen.“ Bernt, ein gebürtiger Görlitzer, kochte in renommierten Häusern wie dem Drei-Sterne-Restaurant Traube Tonbach im Schwarzwald, dem Strahlenberger Hof in Schriesheim oder im Springfontein im südafrikanischen Stanford, bevor es ihn nach Krefeld verschlug. Mit seiner Schiebermütze und der bunten Kochhose ist er sofort als guter, markanter Typ erkennbar – der noch dazu auf hohem Niveau abliefert. Das Beef Tartar mit Wachteilei, das er mir serviert, ist von wunderbar cremiger Konsistenz. Olivenöl, Senf, Kapern und Gewürzgurke verleihen dem Klassiker eine Leichtigkeit,

die hervorragend mit der Sardelle und der geräucherten Paprika-Mayonnaise korrespondiert. Was Hauffe mir zuvor erklärt hat, kann ich nun tatsächlich schmecken.

„Wir bieten zwar nur eine kleine Auswahl an Gerichten an, decken damit aber ein große Bandbreite ab. Es ist für jeden etwas dabei!“, verspricht er. Das bestätigt auch der anschließende Hauptgang: Die Trüffel-Tagliatelle mit Trüffelschaum, Parmesan und schwarzer Wintertrüffel sind hausgemacht, ein Luxus, der selbst beim Italiener längst nicht selbstverständlich ist. Das Gericht kommt ohne Firlefanz aus, besticht hingegen durch die perfekte Verbindung der aromatischen Zutaten. „Das À-la-carte-Angebot erweitern wir immer wieder um wechselnde Tagesgerichte oder kleine Überraschungen. Torsten und ich lieben es, uns beim Gang über den Markt inspirieren zu lassen. Dann nehmen wir ganz spontan etwas mit und machen abends etwas draus. Manchmal gibt es diese Gerichte dann auch nur sehr begrenzt. So bleibt es für uns, aber auch für unsere Gäste interessant,



KOBES
Krefeld

IITTALA ESSENCE AKTION IM APRIL:
BEIM KAUF VON 4 GLÄSERN ERHALTEN
SIE 2 GLÄSER GESCHENKT!



EVERTSSTRASSE 45 · 47798 KREFELD · TEL. 025151.42018 · KOBES-KREFELD.DE



Das Dessert brachte Küchenchef Torsten Bernt aus Südafrika mit: Mandelkuchen mit Thymian-Espuma, Salzkaramell-Eis, Pflaume, kandierter Olive, süßer Mayonnaise und Oliven-Vanille-Öl.



So aufzehend die Pandemie auch war, rückblickend hat sie für Hauffe eine durchaus positive Wende gebracht. „Wir sind alle mit Leib und Seele Gastronomen. Wir leben dafür, unsere Gäste zu begrüßen, zu bewirten und ihnen einen schönen Abend zu bereiten. Und das macht natürlich umso mehr Spaß, je vielseitiger das Publikum ist und je lebendiger es zugeht“, gesteht er glaubwürdig. Wer am neuen PUR-Feeling teilhaben möchte, sollte vorher unbedingt reservieren, vor allem am Wochenende. Aber auch so bemühen sich Hauffe und Steinmetz nach Kräften, jeden Gast unterzubringen. „Viele nehmen an der Bar Platz, trinken ein Glas Wein und warten, bis etwas frei wird. Oder sie entscheiden sich, ihr Essen direkt dort zu sich zu nehmen“, lacht er. So findet im PUR jeder sein ganz persönliches Glück. //on

weil sie nie genau wissen, was es gibt.“ Zumal der Küchenchef immer in der Lage sei, zu improvisieren. „Viele unserer Gäste kommen zu uns und sagen einfach nur ‚Mach‘ mir mal ein Fünf-Gänge-Menü!‘ Sie wissen schon, dass Torsten ihnen dann etwas zubereitet, was ihnen schmecken wird.“ Wie zum Beispiel das feine Dessert zum Abschluss, das uns restlos begeistert: Mandelkuchen mit Thymian-Espuma, dazu Salzkaramell-Eis, Pflaume und kandierte Oliven mit süßer Mayonnaise und Oliven-Vanille-Öl. Die Kombination klingt ungewöhnlich, aber auf der Zunge lässt sie keinerlei Fragen offen. Ein Traum!

PUR Essen & Trinken
 Roonstr. 1 // 4799 Krefeld
 Tel.: 02151 - 6223415
 E-Mail: info@pur-krefeld.de
pur-krefeld.de

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Do, So: 16 – 21 Uhr
 Fr & Sa: 12 – 21 Uhr

Blumen

vom Feinsten



Geöffnet



Abholung



Lieferung

Femers

Floristik | Pflanzen | Friedhof



(0 21 51)

59 21 47



MEHR HAUS FÜR MEHR FAMILIEN!

SEIT MEHR ALS
10 JAHREN IHR
KOMPETENTER
PARTNER!

WIR SUCHEN
GRUNDSTÜCKE:
JETZT
ANRUFEN!

- INDIVIDUELLE BERATUNG
- INKL. ARCHITEKTENPLANUNG
- ÜBERNAHME DER BAULEITUNG
- KOSTENGERECHTE UMSETZUNG
- TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
- TERMINGERECHTE FERTIGSTELLUNG

BauFormArt GmbH

Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

Telefon: 02151 - 50 97 60

E-Mail: info@bauformart.com

www.bauformart.com

Bau Form Art
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

”

„Der Niederrheiner ist von Natur aus etwas burschikos und eigensinnig.“

EINHEIT FÜR DEN NIEDERRHEIN!

Text: Oliver Nöding
Fotos: Luis Nelsen

Klebstoff ist so eine Art unbesungener Held der Haushaltsutensilien. Jeder hat ihn schon einmal benutzt und sich danach über klebrige Finger geärgert – oder sich darüber gefreut, dass er einen kaputten Gegenstand flicken konnte. Trotz dieser Eigenschaft ist Klebstoff aber alles andere als sexy. Während so manches banale Produkt durch kreatives Marketing zum Objekt der Begierde hochgejazzt wird, bleibt er bescheiden und unauffällig im Hintergrund bis er verlässlich seine Arbeit verrichten darf. Genauso, als „Klebstoff“, beschreibt Anouk van der Vliet mit dem ihr eigenen Understatement ihre Funktion als Chefredakteurin der Welle Niederrhein, dem Lokalsender am linken Niederrhein. Sie muss nicht nur ein Team mitunter eigensinniger kreativer Köpfe zusammenhalten, sondern auch ein Programm zusammenstellen, das die verschiedenen niederrheinischen Kommunen und ihre nicht immer in regionaler Einheit verbündeten Einwohner verbindet.

Anouk begrüßt uns gut gelaunt in den Räumlichkeiten des Senders über der Krefelder Rheinstraße. Auch die Ende Februar noch unumgängliche Mund-Nasen-Maske kann die quirlige, lebhaftige Art der Journalistin nicht verbergen, die uns eine halbe Stunde vor Sendungsbeginn in den Besprechungsraum bittet. Mit zehn Jahren Radioerfahrung geht die erst 28-Jährige bereits als „alter Hase“ im Radiogeschäft durch, und so verwundert es auch nicht, dass sie ganz entspannt ist. „Ich muss für 16:30 Uhr noch einen Text vorbereiten, aber das ist kein Problem“, entgegnet sie unserem Versprechen, sie nicht allzu lang aufzuhalten. Seit Januar 2022 ist Anouk offiziell Chefredakteurin des Senders, zuvor bekleidete sie diese Position nach dem Ausscheiden ihres Chefs Sven Ludwig ein Jahr lang kommissarisch. „Das Angebot war damals schon eine Überraschung“, gesteht sie – doch auf den Kopf gestellt hat die unerwartete Beförderung ihr Leben nicht. Anouk verfügt über ein gesundes Selbstbewusstsein, aber sie ist kein Mensch, der zum Abheben neigt. Zu viel hat sie im Mediengeschäft schon erlebt, um sich allzu schnell aus der Ruhe bringen zu lassen. Das Leben ist ständig in Bewegung, der Job erfordert große Flexibilität, sowohl im Kopf als auch im Terminkalender, da ist es gut, wenn man selbst stabil bleibt.

Ob aber „Stabilität“ das war, was sie sich erhoffte, als sie vor zehn Jahren den Berufswunsch so vieler junger Leute entwickelte? „Es sollte halt ‚irgendwas mit Medien‘ sein“, erinnert sie sich, „es war

tatsächlich so klischeehaft.“ Gleich das erste Praktikum bei Welle Niederrhein entpuppte sich als Volltreffer: „Man kann sagen, dass ich auf Radio hängengeblieben bin. Die Möglichkeit, direkt mit den Menschen in Kontakt treten und in Echtzeit berichten zu können, hat mich sofort begeistert“, beschreibt sie. Nach vier Jahren Welle Niederrhein suchte die gebürtige Tönisvorsterin dann zunächst eine neue Herausforderung, die sie bei der Funke Mediengruppe in Essen fand. In der Abteilung Sales Marketing übernahm sie eher organisatorische Aufgaben und erhielt Einblicke in einen anderen Bereich des Journalismus. „Das war interessant, zumal ich in einer neu geschaffenen Abteilung großes Mitbestimmungsrecht hatte, aber irgendwann zog es mich zurück. Außerdem war das Pendeln nach Essen echt ätzend!“, schiebt sie mit einem Zwinkern nach.

Hört man ihr genau zu, scheint aber klar, dass es weniger solche Unannehmlichkeiten, sondern vor allem die Faszination Radio war, die sie zur Rückkehr an ihre alte Wirkungsstelle bewog: „Hier ist kein Tag wie der andere, man wird immer wieder überrascht und muss den Plan, den man am Vortag gemacht hat, nicht selten schon morgens wieder komplett über Bord werfen, weil irgendetwas Unerwartetes passiert ist.“ Den oft beschworenen rasenden Reporter, der von einem Termin zum anderen hetzt, vom Ort eines Brands zum Oberbürgermeister und danach zum Karnevalsverein, gibt es bei einem Sender wie Welle Niederrhein tatsächlich noch. Und manchmal übernimmt

ANOUK VAN DER VLIET



sogar die Chefin höchstpersönliche diese Rolle: „Bei einem Lokalsender kann man sich die Vorstellung, als Chefredakteurin müsse man keine Außentermine mehr wahrnehmen, komplett abschminken“, lacht sie hinter der Maske. Und Anouk hat kein Problem damit, dahin zu gehen, wo es wehtut. Wenn es um Einsatzbereitschaft und Engagement geht, schreitet sie als gutes Vorbild voran. „Ich habe gelernt, immer Kleidung für verschiedene Anlässe in der Tasche zu haben, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein. Das Jackett für den Besuch im Rathaus, Jogginghose und Sneakers für den Einsatz in freier Wildbahn“, lacht sie.

In den vergangenen beiden Jahren erschwerte allerdings die Pandemie den direkten, persönlichen Kontakt und das Redaktionsgeschäft verlagerte sich wie in so vielen anderen Branchen auch an Schreibtisch und Telefon. Der Nähe zur Hörerschaft hat dies allerdings keinen Abbruch getan: „So wie wir sehr schnell auf aktuelle Geschehnisse

reagieren, reagieren auch die Menschen auf uns“, weiß Anouk aus eigener Erfahrung. „Mit den Social-Media-Kanälen ist das heute sogar noch extremer als früher. Es ist Fluch und Segen zugleich: Einerseits ist diese Nähe natürlich großartig, andererseits bedeutet sie auch mehr Arbeit, denn viele Follower erwarten, dass wir ihnen antworten.“ Social Media und Internet haben die Art und Weise, wie das Medium „Radio“ rezipiert wird, vielleicht nicht grundlegend geändert, aber doch um wichtige Facetten erweitert. „Noch immer ist Radio ein Nebenbei-Medium, das man am Frühstückstisch, im Auto auf dem Weg zur Arbeit oder im Büro hört“, erläutert Anouk, während sie sich die markante weiße Haarsträhne aus dem Gesicht wischt. „Aber heute bietet das Netz die Möglichkeit, bestimmte Sendungen später nachzuholen, verschriftlichte Beiträge zu lesen oder mit uns auf Facebook darüber zu diskutieren. Statt auf dem Radiowecker empfangen unsere Hörer uns mit dem Smartphone oder sie sagen: ‚Alexa, spiel Welle Niederrhein!‘“ Seitdem das Internet einen nicht unerheblichen Teil der Medienpräsenz ausmacht, ist es aber auch mit der einstigen Anonymität der Radiostimme vorbei. „Ich werde heute wirklich oft erkannt und angesprochen, aber nicht unbedingt wegen meiner



Oben: Die Niederländerin Monique van Schijndel in ihrem Element.

Von der Praktikantin zur Chefredakteurin in zehn Jahren: Anouk van der Vliet rast auch heute noch in Turnschuhen zum Außentermin, wenn das nötig ist.



Stimme, sondern weil die Menschen mein Gesicht aus dem Netz kennen“, berichtet Anouk. „Das gab es früher nicht.“

Wiedererkennbarkeit strebt die Chefredakteurin aber auch in anderer Hinsicht an. Sie ist neben Haltung und Persönlichkeit ein Wert, den sie nicht nur von sich selbst, sondern von allen ihren 16 Mitarbeitern einfordert. Diese verschiedenen Charaktere unter einen Hut zu bekommen, bei Laune zu halten, immer wieder ihren Stärken gemäß einzusetzen und die Qualität der eingereichten Beiträge zu gewährleisten, ist dann auch ihre Hauptaufgabe. Und natürlich Tag für Tag ein Programm auf die Beine zu stellen, das die wichtigsten Nachrichten abdeckt und dazu Krefelder, Tönisvorster, Kempener und Viersener gleichermaßen zufriedenstellt. Eine echte Herausforderung. „Der Niederheiner ist von Natur aus ein bisschen burschikos und eigensinnig. Dazu gibt es einen großen Lokalpatriotismus. Wenn sich schon Hülser und Uerdinger nicht so recht mit Krefeld anfreunden können, wie könnte man das von einem Viersener erwarten?“, fragt sie lächelnd. Abschrecken lässt sie sich davon jedoch nicht. Es gilt, die richtige Mischung zu finden und jedem Hörer etwas zu bieten – ohne dabei in der Beliebigkeit zu enden. „Lokal ist, was lokal interessiert“, fasst sie ihre Programmphilosophie prägnant zusammen. Hinter dem so einfach klingenden Satz steht ein durchaus ambitioniertes Vorhaben: „Es geht darum Einheit zwischen diesen unterschiedlichen Gemeinden und Menschen zu stiften.“

In der Sprecherkabine des Senders hat sich derweil Moderatorin Monique van Schijndel verschanzt. Zwischen ihren Einsätzen singt sie lauthals die Hits mit, die vom Band gespielt werden. Es herrscht eine entspannte, fast gemütliche Atmosphäre an diesem Tag. Ausnahmsweise gab es mal keine besonderen Vorkommnisse. Nicht immer das Schlechteste. Mit Schrecken erinnert sich Anouk an die Silvesternacht, in der das Affenhaus des Zoos in Flammen stand. Eine Breaking News, auf die sie, wie so viele Krefelder, gern verzichtet hätte. Aber die Vielfalt des Berufs, die Einblicke, die sie erhält, wenn sie von Gerichtsverhandlungen oder einer Bombenentschärfung berichtet, möchte sie keinesfalls missen. Sie macht einen zufriedenen, ausgeglichene Eindruck. Vielleicht auch deshalb, weil sie es auf ihren Reisen ganz bewusst ganz anders macht als im Job: „Da bin ich überhaupt nicht flexibel und plane stattdessen alles akribisch durch“, gesteht Anouk. „Ich bin zum Beispiel ein großer Freund ausführlicher To-do-Listen!“ Auf dieser Liste fehlt eigentlich nur noch ein Häkchen zum Wunschlos-glücklich-Sein: „Ich würde wahnsinnig gern mal auf einer Eismaschine fahren“, lacht sie. Dem ein oder anderen mag an dieser Stelle das Sprichwort über das graue Huftier einfallen, das es vor lau-

ter Übermut aufs Eis zieht, aber bei Anouk ist auch dieser Wunsch ein weiteres Indiz für die Erdung, die sie als Mensch und als Chefredakteurin auszeichnet.

Als ich ein paar Stunden später das Radio einschalte, läuft Anouks Beitrag, eine Ausbildungsgeschichte. Sie wird als Dialog mit Monique gesendet, die immer wieder mit Fragen nachhakt. Beide sind voll in ihrem Element, das Gespräch wirkt keineswegs gestellt, sondern läuft völlig spontan und natürlich ab. So ist das eben, wenn Profis miteinander arbeiten: Man sieht keine Klebestellen.

Krefeld · Königsstraße 80
facebook.com/cavanikrefeld



UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN!

— Du steckst fest, willst dich verändern oder skalieren?

— Dir fehlt Kompetenz oder Kapital?

— Du brauchst einen geeigneten Nachfolger
oder strategische Hilfe?

Telefon: 02151 - 6588399 / E-Mail: info@kr-beteiligung.de

www.kr-beteiligung.de

DANN
MELDE DICH
BEI UNS!



K&R Beteiligungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

FACTORY SPORT & ATHLETIC CREFELD

DIE FACTORY CREFELD WÄCHST

Jörg Bednarzyk haut sich rein: Die FACTORY hat ihr großes Fitness-Angebot jetzt um einen Outdoor-Bereich erweitert.

Die Temperaturen steigen, die Sonne lacht. Was liegt da näher, als Aktivitäten ins Freie zu verlagern! Das haben sich auch die beiden Betreiber der FACTORY CREFELD, Jörg Bednarzyk und Darko Safner, gedacht, und einen alten Schiffscontainer, der seit Ende 2021 auf ihrem Außengelände steht, zu einem Functional-Training-Container umgebaut. Neben den Functional Rigs und einem speziellen Trainingsboden gibt es outdoor jetzt zusätzlich eine 15 Meter lange Kunstrasenbahn. „In dem Container haben wir dazu verschiedenes Trainingsequipment, zum Beispiel Lang- und Kurzhanteln, Plyboxen, Battle Ropes, Gummibänder und einen Schlitten. Damit können wir unseren Mitgliedern ab sofort dieselben Workouts wie drinnen in der FACTORY anbieten. Unser FACTORY Outdoor-Park ist unser neues Wohnzimmer für Athletik- und Kurstraining“, freut sich Safner.

NEUER OUTDOOR-TRAININGSBEREICH BIETET VIELE MÖGLICHKEITEN

Bednarzyk ergänzt stolz: „Mit unserem FACT® Outdoor Container geht es bei uns ‚back to the roots‘. Denn mit Zirkeltraining draußen in Parks und auf dem CHTC-Gelände haben wir vor mehr als zehn Jahren angefangen. Hier schließt sich also ein Kreis.“ Aus diesen Anfängen ist das professionelle Functional Athletic Circuit Training, kurz FACT®, entstanden. Seitdem ist viel passiert, wie Bednarzyk erklärt: „Neben FACT® Circuit bietet die FACTORY CREFELD ihren Mitgliedern heute ein breites Kursangebot an, wie zum Beispiel FACT® Cross, FACT® Row oder HYROX – das Fitness Race für Jedermann.“

„THE FONE“ – ZWEI GROSSE OUTDOOR-EVENTS IM MAI UND JUNI

Neben dem jetzt ständig verfügbaren Outdoor-Training direkt vor der FACTORY haben die Fitnessprofis im Frühjahr und Sommer außerdem zwei echte Event-Highlights im Programm: Unter dem Titel „THE FONE“ treffen sich am 13. Mai und am 24. Juni Fitness-begeisterte aus Krefeld und Umgebung zum „FACTORY OUTDOOR NIGHT EVENT“ auf der CHTC-Anlage im Stadtwald zum nächtlichen

Trainieren ab 22 Uhr. „Zum ersten Mal haben wir dieses Event im August 2021 veranstaltet. Das war mit 100 Teilnehmern aus dem Stand ein Mega-Erfolg“, schwärmt Darko Safner. „Jetzt wollen wir uns noch einmal steigern, und streben pro Termin 200 Teilnehmer an. Wir sind guten Mutes, dass das klappt“, zeigt sich Bednarzyk optimistisch. „Die Events werden uns ein gutes Stück Arbeit kosten, weil wir das gesamte Equipment zum Stadtwald bringen müssen. Aber das ist es uns auf jeden Fall wert!“

Für „THE FONE“ kann man ab sofort auf der Website der FACTORY Tickets ergattern. Ein Probetraining – egal ob in- oder outdoor – kann man ebenfalls jederzeit online vereinbaren. Bei Fragen einfach anrufen oder eine Mail schreiben. //mo

FACTORY SPORT & ATHLETIC CREFELD
Oberdießemer Straße 24 - 26 // 47805 Krefeld
Tel.: 02151 - 1501790 // E-Mail: info@factory-crefeld.de
www.factory-crefeld.de



Foto: Factory Sport & Athletic Crefeld



Oben: Beim ersten THE FONE-Event fanden sich sofort 100 Sportbegeisterte ein. Unten links: Die FACTORY-Inhaber Darko Safner und Jörg Bednarzyk.

FACTORY
SPORT & ATHLETIC CREFELD

www.factory-crefeld.de

2. THE FONE

FACTORY OUTDOOR NIGHT EVENT

13. MAI 2022

TEAM OF 2
22.00 Uhr - 23.30 Uhr

CHILL OUT
24.00 Uhr - 2.00 Uhr



20,- Euro

Jetzt Tageskarte buchen! | Weitere Infos (02151) 150 17 90



bonOffice GmbH

WOW-MOMENTE MIT KAFFEE

Lukas Dunkel, einer der beiden Geschäftsführer der bonOffice GmbH, legt großen Wert auf Top-Qualität: sowohl bei den Maschinen als auch beim Kaffee selbst.

Ein Hauch von feiner Kaffeernote liegt in der Luft, während die Frühlingssonne durch die Glasfront der Ausstellung blitzt. Das frühe Licht am Vormittag untermalt die wohlfühlige Atmosphäre. Der Anblick der glänzenden Vollautomaten und der Duft der frischen, auserlesenen Kaffeebohnen beschwingen die Laune. Man kennt es: Der Tag beginnt und startet dank eines köstlichen Kaffees gleich mit einem Genussmoment. Die Deutschen lieben schließlich nicht nur ihre frisch gezapften Biere, sie sind auch längst eine Nation der Kaffeeliebhaber geworden. Mehr als drei Viertel der Bundesbürger trinken ihn regelmäßig. Kaum eine Büroküche, kaum eine Besprechung, aber auch kaum ein Moment der Entspannung, der ohne das aromatische Heißgetränk in vielerlei Variationen auskommt.

Diese Kultur füllen die Männer und Frauen des Krefelder Fachgeschäfts bonOffice, das seit über 35 Jahren mit hochwertigen Produkten für genussvolle Augenblicke steht, mit Leben. Ein Kaffee verbindet Menschen, fördert Sympathie und wertet den Arbeitsplatz auf. Eine gut funktionierende Kaffeemaschine ist auch eine Wertschätzung für die Mitarbeiter, denn die Ansprüche sind gestiegen. Genau an dem Punkt setzt bonOffice an. Gewerbetreibende können hier einen hochklassigen Automaten aus dem Hause Jura oder Nivona mieten, leasen oder kaufen und ihre Kunden und Angestellten verwöhnen. Auch Privatkonsumenten sind herzlich zu einer Kostprobe in den Verkaufsräumen im Werkkontor am Nauenweg 42e eingeladen und überzeugen sich selbst von der allseits geschätzten Ware.

„Wir kennen es alle von uns selbst“, spricht Lukas Dunkel, neben Wulf Arens einer der beiden Geschäftsführer, aus Erfahrung: „Wer zufrieden ist, schafft mehr.“ Der 38-Jährige schätzt seit jeher die Vorzüge des wohlschmeckenden Heißgetränks als Genießer, der höchsten

Wert auf die Qualität legt. „Ich habe Kaffee nie massenhaft getrunken, sondern eher als Highlight in einer Ruhepause. Wir wollen tolle Momente schaffen für Mitarbeiter und Kunden.“ Angefangen hat er 2012 als Techniker im Betrieb von Firmengründer Wulf Arens. Nach dem Umzug an den neuen Standort kaufte er sich 2017 als Gesellschafter in die Geschäftsführung ein.

Wer bonOffice wählt, erhält erstklassigen Service und eine Kaffeeverorgung höchster Güte – und das zu jeder Tageszeit. Die Vollautomaten bieten eine einfache Bedienung, bestechen durch Markenqualität und eine kinderleichte Pflege. Die Kaffeesorten mit vielfältigen Röstungen und Aromen besitzen exquisite Barista-Klasse. Kunden erhalten bei Störungsmeldungen innerhalb von 24 Stunden einen Service. Im Ernstfall gibt es eine Ersatzmaschine. Schnelles Handeln ist garantiert, niemand muss getröstet werden. Und da wäre ja auch noch die mit Bestnote zertifizierte Werkstatt für Jura-Maschinen in den eigenen Räumen am Nauenweg.



Neben Kaffeeautomaten für jeden Bedarf bietet bonOffice auch besondere Röstungen an.



bonOffice steht für den Wow-Moment für Kaffee-Genießer. „Wir holen die Kunden auf eine neue Ebene“, beschreibt Lukas Dunkel die besondere Wirkung des schmackhaften Heißgetränks auf die zwischenmenschliche Chemie. Das Team pflegt einen engen und persönlichen Kontakt mit den Kunden. „Wir wollen den Arbeitsalltag verschönern.“ Nach einer Terminvereinbarung können Interessierte zwischen 8 und 17 Uhr einen persönlichen Einblick gewinnen, die vielfältigen Angebote vor Ort testen. Auch für Privatkunden nehmen sich die Experten ausreichend Zeit für ein Beratungsgespräch, das alle Fragen beantwortet. „Gern kommen wir für eine kostenlose Kaffeeprobe auch in den Betrieb“, kommt Lukas Dunkel den Unternehmern entgegen.

Dabei werfen die Fachleute einen Blick auf die Gegebenheiten vor Ort, die Ausstattung der Küche, die Anzahl der Mitarbeiter und die Produktwünsche. „So kann ein individueller Bedarf optimal gedeckt werden“, weiß der Geschäftsführer: „Entweder mit einem passenden Gerät oder auch bei größeren Belegschaften mit einem Gesamtkonzept.“ Gemeint sind günstige Laufwege, die richtige Bedienung und die Pflege. Natürlich wird auch die Nachhaltigkeit bedacht. Kleine, ungeeignete Maschinen, die aber viel Strom verschlucken, können ganz einfach durch größere, leistungstärkere, aber sparsamere ersetzt werden. Altersschwache Automaten sind oft defekt und sorgen für Missmut am Arbeitsplatz.

Der Erfindergeist ist längst geweckt. Lukas Dunkel und Wulf Arens sind mit einer eigenen Marke auf dem Markt. Die LUWU-Kaffeewelt verwöhnt die Kunden mit einem Aroma eigener Röstung. Ob „Marita Mild“ oder „Kalle Kraft“ – ein jeder Kaffeefreund kommt auf den Geschmack. Die Marken kombinieren die Charakterstärke der Firma mit den perfekt abgestimmten Pflegeprodukten für die Vollautomaten, die wesentlich günstiger sind als die der Originalhersteller. Zu erwerben sind sie ganz lokal im Krefelder Einzelhandel bei Edeka Kempken oder Nahkauf Holzschuh.

bonOffice baut seine gute Marktstellung weiter aus. Vertrieb und Service werden in den nächsten Monaten noch breiter aufgestellt. Der gute und persönliche Draht zu den Kunden wird davon weiter profitieren. Ein gutes Miteinander und schöne Momente daheim und am Arbeitsplatz – dafür steht bonOffice als verlässlicher Partner seit über 35 Jahren. //al

bonOffice GmbH
Nauenweg 42e // 47805 Krefeld
Geschäftsführer: Lukas Dunkel, Wulf Arens
Telefon: 0 21 51 / 52 40 0 // E-Mail: info@bonoffice.de



VERTRAUEN IST ENTSCHEIDEND

**KLAUS KOCK IMMOBILIEN
 STEHT FÜR:**

- **EHRlichkeit & TRANSPARENZ**
- **VOLLER EINSATZ für Sie und Ihre Immobilie**
- **PERSÖNLICHE PRÄSENZ vor Ort**
- **VERMARKTUNG auf allen Kanälen**
- **FULL SERVICE durch den ganzen Verkaufsprozess**



**KLAUS
 KOCK**  **IMMOBILIEN**

02151 - 624 65 25
 info@kock-immo.de

WWW.KOCK-IMMO.DE



Stadtmarketing Krefeld

FARBE AUF DEN KASTEN

Verteilerkästen sind meist grau und trist, und oft werden sie bekratzelt oder beschmiert. Schön ist das nicht. Daher lädt das Stadtmarketing zum kreativen Mitmachen ein: Alle Krefelder können Vorschläge zur Gestaltung ihres Lieblingskastens einreichen. Und sie erhalten auf einer Plattform im Internet hilfreiche Tipps. Auch ein Wettbewerb für die vier Wälle ist geplant.

„Jeder sollte vor seiner eigenen Haustür gucken, was er machen kann“, sagt die 80-jährige Inge, die hässliche Stromkästen mit bunten Graffiti verziert. Was die Seniorin in Leimen antreibt, soll bei uns auf eine systematische Basis gestellt werden. Denn auch Claire Neidhardt, Leiterin des Stadtmarketings, findet viele Kästen nicht hübsch, auch wenn sie relevant für die Infrastruktur seien. „Da diese Objekte Eigentum von privaten Firmen sind, war es oft kompliziert, einen Ansprechpartner für die Genehmigung zu finden“, erklärt Neidhardt. Dabei könnten bunte Kästen mit wenig Aufwand zu einem schönen Stadtbild beitragen und auch zukünftige Schmierereien reduzieren, weil die Hemmschwelle höher sei.

Mit dem Konzept „KastenART“ wolle die Stadt Kitas, Vereine, Unternehmen und Schulen nicht nur animieren, ihren Kasten vor der Haustür selbst zu gestalten – sie übernehme auch die Abwicklung mit den Eigentümern. „Wir machen im Grunde alles, was die Leute nicht mögen“, schmunzelt Neidhardt. „Außerdem liefern wir Tipps zu Markierungen, Farben oder Lüftungsschlitzen. Dafür wünschen wir uns pfiffige Ideen, wobei wir jedoch keine Werbetafeln um-



Bei der Gestaltung der Kästen sind, wie oben an der Rheinbabenstraße in Linn, der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Besonders schön ist es, wenn sie sich wie unten an der Alten Kirche gut in die Umgebung einfügen.

setzen wollen.“ Ob Gedichte, Bilder oder Zitate – Neidhardt hat schon anregende Beispiele gesehen und zückt ihr Smartphone mit Fotos. „Uns ist wichtig, dass das Umfeld mitgedacht wird. Und dass es hier um ein Miteinander geht.“ So setze die Stadt auch auf Eigeninitiative: „Farben oder Folien sind leider nicht im Paket enthalten“, sagt die Marketingchefin.

Wer nach Inspiration sucht, kann in Krefeld erste Beispielkästen finden: An der Alten Kirche verschmilzt ein Kasten durch eine Ziegelwand mit dem Hintergrund. Vor dem Taubenhaus zieren Papierflieger den Kasten. An der Kölner Straße könnten etwa Dinge aus der Umgebung, wie Balkons, Ornamente oder Eistüten vor einer Eisdiele aufgegriffen werden. Da die vier Wälle einen „besonderen öffentlichen Raum“ darstellen, wird die professionelle Kreativszene zu einem Wettbewerb eingeladen: Fast 100 Kästen warten hier auf ein durchdachtes Konzept. Eine Entscheidung über den besten Vorschlag sei vor den Sommerferien zu erwarten, damit die Siegeridee schnell realisiert werde. Auch die Plattform www.krefeld.de/kastenart ist schon freigeschaltet. Alle Krefelder können für die Gesamtstadt Vorschläge per Mail an verteilerkasten@krefeld.de senden. „Wir brauchen nur die Adresse, ein Foto inklusive Umfeld und eine Skizze“, erklärt Neidhardt. Sie kann sich schon eine Radroute entlang der schönsten Kästen vorstellen.



Was Inge mit ihren Spraydosen in Leimen treibt, hat sich längst bundesweit herumgesprochen. Dass sie in Krefeld viele Nachahmer finden wird, steht außer Zweifel – denn Mitmachen ist eine Devise, die auch unsere Straßen gut gebrauchen können. //ms

Internetplattform der Stadt mit vielen Informationen, auch zum Wettbewerb für die vier Wälle: www.krefeld.de/kastenart

Mailadresse, bei der alle Krefelder ihre Gestaltungsvorschläge für die Gesamtstadt einreichen können: verteilerkasten@krefeld.de

Hausgemachte Kuchen und Torten
Alpaka-Wanderungen - Biergarten - Frühstücksbuffet
Herzhafte Kleinigkeiten - Beerdigungskaffee
Individuelle Schokoladen-Präsente - Tortenkurse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Jansen
 Öffnungszeiten: Mi., Sa., So. und Feiertage 9.30 - 18 Uhr, Do. u. Fr.: 14 Uhr - 18 Uhr
 Mi., Sa., So. u. Feiertage: Frühstücksbuffet – bitte anmelden!
 Unterweiden 161 · 47918 Tönisvorst · Telefon 0 21 51 - 79 09 04
 (neben LandMarkt Pegels am alten Benrader Bahnhof) · www.wingertsches-erb.de

© vektor-mediën.de

Die Steinprofis®

Steinbodensanierung

- Schleifen
- Kristallisieren

- Imprägnieren
- Betonschleifen

- Marmor
- Terrazzo

02151-75 65 17

MEISTERBETRIEB KREFELD • WWW.STEINPROFIS.DE



**Dr. med. O. Schmidt &
Dr. med. U. Dierkes-Tizek**



Ihre Fachärzte für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten

Zertifizierte Audiologen & Neurootologen
Sie finden uns im Herzen der Krefelder Innenstadt

- HNO- Heilkunde
- Ultraschall
- HNO für Kinder
- Operationen
- Allergien
- Plastische Operationen
- Schlafmedizin

UNTERSUCHUNGEN:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Tauchuntersuchungen • Halsgefäß (Doppler- und Duplex) • Hirnbasisgefäß (Doppler) • Hörscreening für Neugeborene • Krebsvorsorge und Tumornachsorge • Schnarchdiagnostik • Ohrlöcher stechen • Piercing stechen | <ul style="list-style-type: none"> • Operationen • Plastische Operationen • Gesichtschirurgie • Sonographien • Gleichgewichtsprüfungen • Tinnitusdiagnostik und -beratung • Allergietestungen • Hörprüfungen zur Hörgerätversorgung |
|---|---|

Kontakt

**Dr. med. Olaf Schmidt &
Dr. med. Ute Dierkes-Tizek**
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Rheinstraße 93 · 47798 Krefeld
Telefon: (02151) 2 66 31 oder 611622



Serpil Katranci & Monika Hommes



Lisa Deilmann & Jonathan Firneburg

Zuschauerstimmen zum Musical „Sunset Boulevard“ HOLLYWOOD IN KREFELD

„Sunset Boulevard“, die bittere Abrechnung des deutschen Regisseurs Billy Wilder mit der Traumfabrik aus dem Jahr 1950, gilt als einer der großen US-amerikanischen Filmklassiker. Er handelt von dem erfolglosen Drehbuchautor Joe Gillis, der von der vergessenen Stummfilmdiva Norma Desmond engagiert wird, ihren Comeback-Film zu schreiben. Weil Joe das Geld gut gebrauchen kann und er sich von der Zuneigung der einstigen Legende insgeheim geschmeichelt fühlt, geht er auf das Angebot ein – obwohl er weiß, dass sich niemand mehr für die Dame interessiert. Er bezahlt das falsche Spiel gleich zu Beginn des Films mit seinem Leben: und erzählt die Geschichte, wie es zu seinem Tod kam, anschließend in einer Rückblende. Wilders Film trumpfte nicht zuletzt mit seiner kongenialen Besetzung auf: Die Rolle der Desmond übernahm der Stummfilmstar Gloria Swanson, als ihren Butler besetzte Wilder die Regielegende Erich von Stroheim.

Es ist keine allzu große Überraschung, das Andrew Lloyd Webbers Musical-Adaption aus den Neunzigerjahren, den Zynismus Wilders durch wehmütige Nostalgie für das „Golde Age of Hollywood“ ersetzt und seine Kritik am Starsystem, das Menschen erst hochjubelt und dann wegwirft, letztlich als Gegebenheit akzeptiert. Dennoch bietet das Stück in der Inszenierung des französischen Regisseurs François de Carpentries rund zwei Stunden gute, muntere Musical-Unterhaltung mit beeindruckenden Gesangsdarbietungen, hervorragender Musik unter der Leitung von Yorgos Ziavras – und der ein oder anderen Reminiszenz an das Ursprungsmedium. So werden viele Szenen des Stücks auf der Leinwand im Bühnenhintergrund mit Filmbildern untermalt. Besonders schön gelingt das bei einer Verfolgungsjagd mit Autos aus Kinositzen.

von Hollywood durchs Theater. Als einzigen Kritikpunkt würde ich die Länge des Stücks nennen. Aber da es in der Geschichte ja auch um ein zu langes Drehbuch ging, passte das wieder“, lacht sie. Lisa Deilmann hebt vor allem die Musik und die Stimmen der Darsteller hervor: „Die Gesangsdarbietungen waren toll“, sagt sie. „Vor allem die Hauptdarstellerin Gabriela Kuhn und der Butler, Markus Heinrich, haben mich beeindruckt.“ Ihr Freund Jonathan Firneburg muss einen Augenblick überlegen: „Ich will ja schließlich noch etwas Neues sagen“, zwinkert er, bevor er sich entscheidet: „Ich fand den Aspekt der Geschichte in der Geschichte am spannendsten. Dass es in dem Stück um einen Film geht – und darum, dass Joe, der Drehbuchautor, seine eigene Story erzählt.“ In einem waren sie sich alle einig: Es war ein rundum gelungener Theaterabend! //on

„Am Anfang musste ich mich in diese Erzähltechnik erst einfinden“, gesteht Zuschauerin Serpil Katranci. „Aber dann hat mir gerade dieses Stilmittel sehr gut gefallen.“ Auch ihre Begleiterin Monika Hommes fühlte sich rundum gut unterhalten: „Es wehte wirklich ein Hauch

Aufführungen von „Sunset Boulevard“ im April und Mai am Di, 19.04., 19:30 Uhr, So, 15.05., 16 Uhr und Sa, 28.05., um 19:30 Uhr. www.theater-kr-mg.de // Tickethotline: 02151 - 805-125



Kohlen Immobilien
Ihr Spezialist für Anlageobjekte

Als Spezialmakler für Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser oder Wohnanlagen in Krefeld und Umgebung setzen wir uns für Ihre Interessen ein.

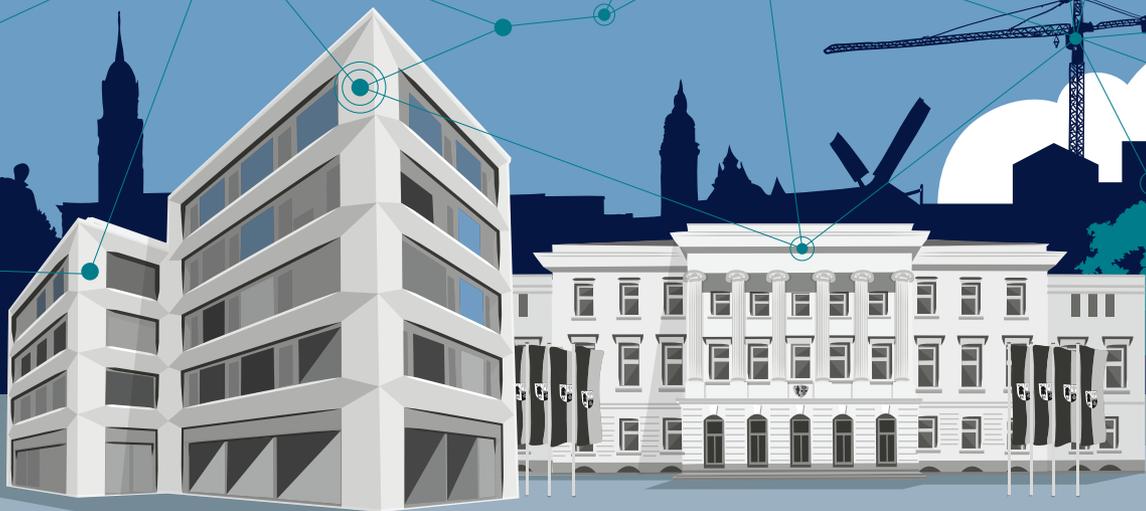
bauliche Begutachtung
Wertermittlung

Beratung
Kaufabwicklung

Sylvia Kohlen Immobilien | Hülser Straße 14 | 47798 Krefeld
Tel.: 02151/1542900 | www.kohlen-immobilien.com

Ganz unverbindlich & kostenfrei
erstellen wir Ihnen eine schriftliche
Wertermittlung

ZUSAMMEN FÜR EIN STARKES KREFELD.



KREFELD BUSINESS begleitet Unternehmen bis ans Ziel. Als verlässlicher Partner, der gute Ideen möglich macht. Unser Service ist ebenso vielfältig wie die Wirtschaft in unserer Stadt. Wir unterstützen bei der Suche nach einem Standort und stellen flexiblen Workspace zur Verfügung, begleiten Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit, richten mit Ihnen den Blick auf ausländische Märkte, engagieren uns für Nachwuchsförderung und Fachkräftebindung, knüpfen für Sie Netzwerke am Wirtschaftsstandort, treiben Digitalisierung und Innovation voran und helfen, Geschäftsmodelle sozial, ökonomisch und ökologisch auszurichten.

KREFELD BUSINESS ist der Verbund von WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft und GKG Grundstücksgesellschaft der Stadt Krefeld mit Sitz an der Neuen Linner Straße und dem Wirtschaftsdezernat im Rathaus. Gemeinsam setzen wir uns für einen starken Wirtschaftsstandort ein.

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Sie!

www.krefeld-business.de

 **KREFELD BUSINESS**
Aus denkbar wird möglich.



Digitalisierung zum Anfassen

HYBRIDES ARBEITEN:

HOME- OFFICE WEITER GEDACHT

Christopher Borchert, geschäftsführender Gesellschafter der App Logik GmbH.

In den vergangenen zwei Jahren haben viele Menschen Homeoffice-Erfahrung gesammelt. So manches Unternehmen konnte überhaupt nur überleben, weil seine Mitarbeiter während des Lockdowns die Möglichkeit hatten, ihre Arbeit am heimischen Rechner fortzusetzen. Aktuell werden die Maßnahmen zwar zurückgefahren, doch die Auflösung der Grenzen zwischen Arbeitsplatz und Zuhause hat erst begonnen – und zwar nicht nur, weil wir Corona noch längst nicht los sind.

„Hybrides Arbeiten“ ist das Zauberwort: Es bezeichnet eine Form der Arbeit, die komplett von festen Arbeitsplätzen losgelöst ist. Angestellte arbeiten nicht nur im Büro oder zu Hause, sondern eigentlich von überall – stehen dabei aber immer in Kontakt miteinander. Zugegeben: In der IT- und Software-Branche, in der wir uns mit App Logik bewegen, lässt sich diese Hürde sehr leicht nehmen. Unsere Mitarbeiter sind allesamt technik- und computeraffin, arbeiten sich schnell in neue Programme und Tools ein – und haben sogar Spaß daran. Selbstverständlich werden sie von uns mit leistungsstarker Technik ausgestattet, damit sie an na-

hezu jedem Ort der Welt unter optimalen Bedingungen arbeiten können. Wir haben darüber hinaus den Vorteil, dass unsere gesamte Arbeit sowieso am und im Rechner stattfindet, eine echte Umstellung mithin gar nicht passiert. Das sieht in einem Handwerksbetrieb natürlich ganz anders aus. Eine Tischsäge kann man schlecht im Wohnzimmer des Auszubildenden aufbauen oder auf Geschäftsreise mitnehmen.

Doch man muss keinesfalls ein Team aus Computerspezialisten haben, um hybrides Arbeiten zu etablieren. Klar, ein leistungsfä-

GOEBELS

RECHTSANWÄLTE

KOMPETENT · ENGAGIERT · PERSÖNLICH

Wilhelmshofallee 79–81 · 47800 Krefeld
 Tel. 02151 507-0 · info@goebels-anwaelte.de

higer Rechner sollte gestellt werden und es bedarf einer einigermaßen verlässlichen Internetverbindung. Schwankungen lassen sich aber ohne Probleme mithilfe des Telefons ausgleichen, denn die gängigen Online-Tools für Video- und Konferenzschaltungen verfügen allesamt über die Option, sich auch über Festnetz oder Mobiltelefon einzuwählen. Viel wichtiger ist etwas anderes: Das Vertrauen in die Mitarbeiter und eine effiziente Kommunikation im Team. Denn Aufgaben müssen auch dann verlässlich erledigt werden, wenn der Chef dies nicht höchstpersönlich überprüfen kann. Wer nicht sowieso schon regelmäßige betriebsinterne Team-Meetings abhält oder Projektmanagement-Programme nutzt, über die sich Arbeitsfortschritte nachvollziehen lassen, sollte diese also spätestens jetzt in den Arbeitstag integrieren.

Ihre Mitarbeiter werden es Ihnen aber danken: Selbst wer gern im Büro arbeitet, weil er den Austausch mit den Kollegen schätzt oder sich zu Hause nicht so gut konzentrieren kann, wird sich über die zusätzliche Option freuen – zumal er sie als eine Form der Wertschätzung erkennt. Frischer Wind weht nun auch durch die alten Räumlichkeiten: Hier macht es jetzt Sinn, feste Sitzplätze aufzulösen und stattdessen ein Open-Table-System einzurichten. Schließlich werden zukünftig immer andere Personen anwesend sein, die sich dann problemlos so zusammensetzen können, wie sie möchten oder wie es die laufenden Projekte erfordern. Keine Sorge, ganz obsolet wird die physische Anwesenheit nicht werden: Wenn es darum geht, neue Kunden oder Kollegen kennenzulernen, Mitarbeiter- oder Krisengespräche zu führen oder Workshops abzuhalten, ist die persönliche Anwesenheit unabdingbar. Ganz aktuell wird noch ein weiterer Nutzen des hybriden Arbeitens offensichtlich: Mitarbeiter, die nicht mit dem Auto ins Büro oder in die Firma fahren müssen, sparen Kraftstoff und schonen die Umwelt.

Als geschäftsführender Gesellschafter der App Logik bin ich aber nicht nur aus diesem Grund ganz sicher, dass hybrides Arbeiten für die allermeisten Branchen der Weg der Zukunft ist. Ich habe nur gute Erfahrungen damit gemacht – und sogar eine Ferienwohnung gemietet, in der mein Team Arbeit und Urlaub zur neudeutschen Workation verbinden kann. Die neue Freiheit schafft ein super Arbeitsklima – und ist vor dem Hintergrund des allseits gefürchteten Fachkräftemangels ein echtes Pfund, mit dem wir wuchern können.

Bleiben Sie gesund.

Mit den besten Grüßen, Christopher Borchert



Klaus Steffen

Fachanwalt für Familienrecht
 Familienrecht, Erbrecht



Dr. Jochen Bolten

Fachanwalt für Familienrecht
 Erbrecht, Immobilienrecht,
 Vertragsrecht



Klaus H. Kalenberg

Rechtsanwalt und Steuerberater
 Steuerrecht, Erbrecht,
 Gesellschaftsrecht



Andreas Böning

Rechtsanwalt
 Handelsrecht, Haftungs- und
 Schadensrecht, Arbeitsrecht



Catharina Eich

Fachanwältin für Arbeitsrecht
 Arbeitsrecht, Mietrecht, Vertragsrecht



Dr. Christian Schmidt

Rechtsanwalt und Mediator
 Gesellschaftsrecht, Handelsrecht,
 Vertragsrecht



Gerrit Buddenberg, LL.M.

Fachanwalt für Bau- und
 Architektenrecht
 Baurecht, Immobilienrecht, Mietrecht



Dr. Philipp Steffen

Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Arbeitsrecht (individuell und kollektiv)

www.goebels-anwaelte.de

CREVELT ist überall.

Ein Stadtmagazin braucht gute Geschichten.

Aber mindestens genauso wichtig ist ein Konzept, das sicherstellt, dass diese Geschichten beim Leser ankommen. Mit einer Auflage von derzeit rund 30.000 Magazinen und einem engmaschigen Verteilernetz, das in Krefeld einzigartig ist, sorgen wir dafür, dass CREVELT jeden Krefelder erreicht, ganz gleich, ob er in Hüls oder Fischeln, in Traar oder Forstwald lebt.



47798

- Altenheim St. Josef Tannenstraße 138
- Bäckerei Gruyters Marktstr. 111
- Bäckerei Sommer Friedrichstraße 30
- Bäckerei Sommer Neusser Straße 25-27
- Bäckerei Sommer Rheinstraße 122
- Bäckerei Sommer Ostwall 94
- Bäckerei Ullrich Ostwall 112
- CinemaxX Am Hauptbahnhof 3
- EDEKA Kempken Friedrichstraße 15
- fairKauf Möbel-Laden Hansahaus
- Genuss Store Carl-Wilhelm-Straße 27
- Haus & Grund Krefeld Ostwall 175
- Jazzkeller Lohstr. 92

- Mediothek Theaterplatz
- Nordbahnhof Oraniering 91
- Octapharma Plasma Petersstraße 122
- Quickdruck Sternstraße 53
- Restaurant mamma's An d. alten Synagoge 1
- REWE Marktstr. 97
- Grill Split Breite Straße 43
- Fleischerei Kocjan Gutenbergstr. 227
- Saturn Neusser Straße 35
- SchwarzHandel Marktstr. 64
- SINN Hochstraße 89-93
- Stern Apotheke Hülser Straße 10
- Tabak Janßen Hansa Centrum
- Tabak Janßen Schwanenmarkt
- Theater KR & MG Theaterplatz 3
- VHS Krefeld Von-der-Leyen-Platz 2
- Winkmann's Catering Friedrichstr. 26
- Wohnstätte Petersstr. 121

47799

- 1000 Hände e.V. Bleichpfad 15F
- Bäckerei Sommer Viktoriastr. 189
- Apotheke im LCC Luisenplatz 6-8
- Autoservice Aschoff Oppumer Straße 94-102
- Bäckerei Gruyters Bismarckplatz 8
- Bäckerei Gruyters Grenzstr. 115
- Benrader Obsthof Bismarckplatz 21
- Comunita Seniorenhaus Moerser Straße 1-3
- Edeka Kempken Grenzstraße 155
- EMS Lounge Roonstraße 1
- Glim Immobilien Uerdinger Straße 62
- Janßen Fußorthopädie..... Dampfmlhlenweg 7
- Katholisches Forum Felbelstr. 25
- Orthopädie Jordan St.-Anton-Straße 16
- Prosano training Uerdinger Straße 100
- REWE M. Beiseken Philadelphiastraße 59

- Rotkehlchen Immobilien..... Rheinstr. 20
- DENNS Biomarkt Uerdinger Straße 123
- REWE B. Glang..... Uerdinger Str. 123-125
- Wine House Oppumer Straße 175

47800

- Autoparc France Saalestr. 15
- Bäckerei Hendker Buschstraße 122
- Bäckerei Sommer Kaiserstr. 1
- Blumen Femers Am Badezentrum 54
- Bockumer Buchhandlung Uerdinger Str. 608-610
- Café Bettinger Friedrich-Ebert-Straße 240
- Deutsche Post/Wenders Uerdinger Straße 612
- Die Hütte Friedrich-Ebert-Straße 240
- EDEKA Irkens Glockenspitz 131-133
- Eiscafe DeFanti..... Uerdinger Straße 279
- Engel & Völkers Uerdinger Straße 577
- Mercure Parkh. - Krefelder Hof... Uerdinger Str. 245
- REWE Holzschuh Magdeburger Str. 9
- Schreurs Immobilien Uerdinger Str. 600
- Sylter Eiscafé Uerdinger Str. 590

47802

- Beerenhof Schroeder Rather Strasse 128
- Dott & Ewalds Moerser Landstraße 409
- EDEKA Kempken Moerser Landstraße 345
- Genial Moerser Straße 649
- Haus Kleinlosen Zwingenbergstraße 116
- Landhaus Maria Schutz .. Maria-Sohmann-Str. 45
- Naturfleischerei Wefers ... Moerser Landstraße 379
- Rest. Elfrather Mühle An d. Elfrather Mühle 145
- Restaurant Lus Bell Nieperstr. 242
- Schreurs Immobilien Moerser Landstr. 418a

Groß - Bau - GmbH
- Rund um den gesamten Bau -
-Die sichere Wahl-



NEU- UND UMBAUARBEITEN SOWIE ALTBAUSANIERUNGEN

UNTER ANDEREM:

- 🏠 Mauerarbeiten
- 🏠 Kellerabdichtungen
- ✅ Baulicher Brandschutz
- 🏠 Beton- und
- 🏠 Fassadenverankerungen
- Stahlbetonarbeiten

Groß - Bau - GmbH

Traarer Rathausmarkt 1a // 47802 KR - Taar
02151 - 6 53 90 50 // info@gross-bau-krefeld.de
WWW.GROSS-BAU-KREFELD.DE

„Das CREVELT Magazin bringt immer neuen Schwung in unseren Alltag. Jeden Monat neue Gesichter kennenzulernen, ist zum Kontaktknüpfen sehr hilfreich. Wir lesen gern die neuesten Geschichten aus Krefeld und lassen uns von anderen Krefeldern inspirieren. Von Krefeld für Krefeld halt.“

- Igor Glim-Glim Immobilien



Die CREVELT Hotspot-Aufsteller wurden realisiert mit freundlicher Unterstützung von:



Aufteilung der Gesamtauflage

- 11.000 Magazine über Hotspot-Aufsteller
- 10.000 Magazine als Beilage in WZ
- 1.500 Magazine über eigenen Postverteiler
- 6.500 Magazine über 350 Auslagestellen

47803

- Bäckerei Hendker Hülsler Straße/Moritzplatz
- Blaue Erdbeere Kleinewefersstr. 150
- EDEKA Kempken Gahlingspfad 12
- E-Center Czaikowski Gutenbergstr. 150
- fairKauf Möbel-Laden Weyerhofstraße 28
- FitPark ONE Gahlingspfad 14
- Holz Roeren Mevissenstraße 62B
- KREX Autovermietung Weyerhofstraße 70
- Musikschule rhythm matters ... Grüner Dyk 28
- Salvea Westparkstraße 107-109
- Trinkgut Kempken Gahlingspfad 14

47804

- Bäckerei Hendker Dülkener Str. 1 Haus Lindental
- BELLINI Senioren-Residenz Am Schirkeshof 6
- Benrader Obsthof Oberbenrader Str. 491
- Textilreinigung Vaiano.....Weeserweg 21 A
- Linden Apotheke Forstwaldstraße 76

47805

- Audienztrum TöFi Gladbacher Str. 471
- Asia 5 Sterne Ritterstr. 145
- Blumen Kronenberg Martinstraße 185

- Blumenhof Merholz Martinstraße 123
- EDEKA Kempken Füttingsweg 69
- Eiscafe Schöneweiß Lerchenfeldstraße 2
- Marienheim Johannesplatz 28
- TöFi Ford Store Untergath 179
- REWE Lehmheide 5-17
- Verve Zur Feuerwache 5
- VOLVO Gladbacher Str. 5

47807

- Bäckerei Ullrich Breuershofstraße 33
- Café Max & Moritz Kölner Straße 558
- Fahrschule Embers Kölner Straße 576
- REWE Hoffmanns Kölner Straße 524
- Bäckerei Gruyters Marienstr. 80

47809

- Bäckerei Gruyters Danziger Platz 7
- Bäckerei Lomme Glockenspitz 284
- BK Glockenspitz Glockenspitz 348
- DER GARTENBOTE Hafensstraße 15
- GLOBUS Hafelsstraße 200

47829

- Bäckerei Gruyters Maybachstr. 160
- Bäckerei Hendker Insterburger Platz
- REWE Rippers Düsseldorfer Str. 304
- E-Center Czaikowski Kurfürstenstr. 30
- Bäckerei Daamen Neukirchener Str. 2
- Bäckerei Röttges Breslauer Straße 1
- Bäckerei Röttges Niederstraße 11
- Kunigundenheim Heinrich-Theißen-Str. 10
- timeout Löschenhofweg 70
- Nahkauf Holzschuh..... Traarer Str. 26-32

47839

- Autohaus Hoebertz..... Tönisberger Straße 10
- EDEKA Kempken Kempener Straße 30
- Provinzial Dirk Pricken ... Krefelder Str. 5

47918 (Tönisvorst)

- Pegels Landmarkt Unterweiden 160
- Textilreinigung Vaiano Höhenghöfe 19

47239 (DU-Rumeln)

- Naturbau Niederrhein Dorfstraße 23



Immobilien ganz einfach online bewerten!

www.immorechner-niederrhein.de/



Kostenlose und unverbindliche Online-Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie

EuV Niederrhein Immobilien GmbH
 Uerdinger Straße 577, 47800 Krefeld
 Tel: +49-(0)2151-78 29 60 · Krefeld@engelvoelkers.com
 Lizenzpartner der Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
www.engelvoelkers.com/krefeld · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Gaumenkunst – Oliver Müller

PASSION FÜRS KOCHEN

Oliver Müller kam als Quereinsteiger zur Kulinarik: Die Leidenschaft erfasste den gelernten Industriekaufmann bei einer Schiffstour.

Man sagt, dass Quereinsteiger ihr neues Metier häufig mit besonderer Begeisterung betreiben. Denn wer sich – oft erst im fortgeschrittenen Lebensalter – bewusst entscheidet, etwas Neues zu beginnen, tut dies nur, wenn er oder sie wirklich dafür brennt. Bei Oliver Müller war es die Passion für das Kochen, die ihn der Lebensmitte dazu brachte, ein kulinarisches Unternehmen ins Leben zu rufen, Koch-Events zu organisieren und Kochbücher herauszugeben. In der Küche hatte der gelernte Industriekaufmann schon immer gern gestanden, aber lange Zeit nicht daran gedacht, dies professionell zu tun. Den entscheidenden Anstoß dazu bekam er dann bei einer Schiffstour nach Mallorca: „Mein damaliger Mentor und ausgebildeter Küchenmeister, Jürgen Preetz, zauberte unter Deck auf engem Raum die leckersten Gerichte für unsere hungrige sechsköpfige Männercrew“, erinnert er sich. „Das feuerte meinen Ehrgeiz an. Das wollte ich unbedingt lernen. Wir gründeten nach der Rückkehr eine Kochschule, in der ich innerhalb von vier Jahren immer tiefer in die ‚kulinarischen Fänge‘ geriet und meine Technik verfeinern konnte“, berichtet Oliver Müller immer noch begeistert.

Nachdem Müller die Entscheidung getroffen hatte, tiefer in die Kochkunst einzusteigen, nahm seine Küchenkarriere rasant Fahrt auf, und er absolvierte Kochkurse bei Spitzenköchen wie Johann Lafer, Alexander Herrmann und Thomas Bühner. Als er dann vor acht Jahren für Kunden seiner Textilentur ein originelles Weihnachtsgeschenk suchte, gestaltete er ein Kochbuch – von dem es inzwischen schon fünf Auflagen gibt. Dazu kamen schnell Kochtreffen mit Übernachtungen, womit sich bereits die beiden Säulen seines späteren Unternehmens zeigten. Den letzten Schritt in Richtung Koch-Unternehmer ging Oliver Müller zusammen mit seinem damaligen Kollegen Frank Zorn, als sie gemeinsam ein Kochbuch für den Bundesligafußballverein Hertha BSC Berlin auf den Weg brachten.

Als zweites Buchprojekt brachte Oliver Müller mit „Red Carpet kocht“ ein Kochbuch prominenter Männer heraus. Mit dabei sind Fußballspieler wie Andy Thom und Michael Schulz, Trainer wie Erich Ribbeck, Sportkommentator Mani Breuckmann und der

Fernsehmoderator Sebastian Hellmann. Ebenfalls über ihre Lieblingsrezepte plaudern Handballnationalspieler und „Let’s Dance“-Sieger Pascal Hens und der als „Gernot Hassknecht“ bekannt gewordene Schauspieler Hans-Joachim Heist. Wie im Hertha-Kochbuch erfahren die Leser auch hier kleine Geheimnisse und lustige Begebenheiten der Männer „auf dem roten Teppich“. Für jedes verkaufte Buch geht ein Euro an die Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“.

Im Herbst 2020 startete Oliver Müller dann unter dem Namen „Gaumenkunst“ mit seinem neuesten Projekt, einem Ort für Koch-Events und Gourmetabende am Rande von St. Tönis. Hier, auf dem Gelände eines Reiterhofs, hat er eine besondere Eventlocation geschaffen, die allerdings aufgrund des Corona-Lockdowns im Winter 2020, einen Tag nach der Eröffnung, wieder schließen durfte. Nach vielen Auf und Abs während der vergangenen eineinhalb Jahre ist Müller im Frühjahr 2022 nun in eine Saison mit vielen kulinarischen Highlights gestartet. „Meine Räumlichkeiten hier auf



Bei den kulinarischen Gaumenkunst-Events bleiben keine Wünsche offen.



Die Liebe fürs gute Essen goss Oliver Müller bereits in zwei Kochbücher.

dem Gehlenhof stehen für geschlossene Gruppen und Firmenfeiern zur Verfügung. Genauso veranstalten wir regelmäßig kulinarische Events, für die eine vorherige Anmeldung erforderlich ist“, erläutert Müller sein Konzept. Dabei stehen Oliver Müllers Koch-Events zugleich immer unter einem besonderen Motto, wie zum Beispiel „Pasta e Basta“ oder „Reise durch Europa“, einem Fünfgang-Menü mit spanischen Tapas, Sylter Nudeln mit Flußkrebse, französischer Zwiebelsuppe, Saltimbocca a la Romana und zum Abschluss Crème Brûlée.

Während die Europareise zum Redaktionsschluss schon ausgebucht war, gab es noch freie Plätze für das Karfreitags-Fischmenü oder den „Champagner-Oster-Brunch“ am Ostersonntag (17.4.). Nur für die Damen startet am 23. April eine „Girls Night in Red“ bei der die Teilnehmerinnen gebeten werden, sich rot zu kleiden. „Dieses Frauen-Event haben wir auch schon in Weiß und in Schwarz durchgeführt und beide waren ein Supererfolg, bei dem die Ladies großen Spaß hatten“, berichtet Müller. Wer nicht nur kulinarisch genießen möchte, sondern sich selbst etwas von der großen Kochkunst aneignen, ist gut bei einem von Oliver Müllers Kochkursen aufgehoben: zum Beispiel am 10. April unter dem Motto „Kochkurs International“.

Auf Oliver Müllers Internetseite „gaumenkunst.tv“ bekommen Genussinteressierte Infos über die neuesten Eventtermine und weitere Angebote des Gaumenkünstlers. So kann man hier die beiden bereits erschienenen Kochbücher sowie Gewürze und Öle aus Müllers Küche bestellen. Wer es nicht nach Tönisvorst schafft, lässt sich einfach eine exklusive Kochbox mit Rezepten und hochwertigen Zutaten zusammenstellen und nach Hause liefern. „Wir arbeiten vor allem mit frischen regionalen Zutaten“, bekräftigt der Kochkünstler seine Philosophie. „Unser Fleisch kaufen wir bei ‚Gourmetfleisch‘ aus Mönchengladbach. Dort bekommen wir nur 1a-Qualität geliefert, sei es Rinderfilet, oder auch mal Kobe- oder Wagyu-Rind. Bei unseren Zutaten machen wir keine Kompromisse, und das kann man schmecken. Wir freuen uns über jeden, der hohe Qualität und Kochkunst zu schätzen weiß. Einfach anmelden und ausprobieren! Wir freuen uns auf Sie“, sagt Oliver Müller mit einem strahlenden Lächeln. //mo

Gaumenkunst – Oliver Müller
Reckenhöfe 5 // 47918 Tönisvorst
Tel.: 0172-9400400
www.gaumenkunst.tv



Krefeld · Königsstraße 80
 facebook.com/cavanikrefeld

Janßen Tabak & Genuss

HEIMISCHE ERZEUGNISSE IM SPIRITUOSENREGAL



Kurze Wege, heimische Zutaten und die Produktion vor Ort: das wissen Konsumenten und verantwortungsvolle Genießer immer mehr zu schätzen. „Ich freue mich daher immer ganz besonders, wenn ich meinen Kunden im Schwanenmarkt regionale Besonderheiten anbieten darf“, gesteht Hartmut Janßen, Inhaber von Janßen Tabak & Genuss.

Zum Beispiel von „mühle4“, einer kleinen, aber feinen Kempener Destille. Seit fünf Jahren erzeugt Peter Day in den 180 Jahre alten Gemäuern der Wackertapp-Mühle Edel-Obstbrände aus regionalen und internationalen Obstsorten in individuell gebrannten Kleinauflagen. Eine erlesene Auswahl aus dem umfangreichen Sortiment gibt es bei Janßen zu entdecken: Der Eierlikör mit Kirsche darf zu Ostern nicht fehlen. Die etwas anderen Limoncello oder Orangello sind besonders im Frühling und Sommer gefragt. „Attacke“ heißt der Niederrhein-Gin, der pur oder mit Tonic der perfekte Begleiter für warme Sommernächte ist.

Zigarrenliebhaber erhalten bei Janßen natürlich auch fachkundigen Rat, welcher Tropfen zur Lieblingszigarre passt – oder umgekehrt! So bleiben wirklich keine Wünsche offen.

Janßen, Tabak & Genuss
 Hochstraße 114 // im Schwanenmarkt // 47798 Krefeld
 Tel.: 02151 6579600
www.tabak-janssen.de



WIR SIND WIEDER DA!

täglich geöffnet
 ab Donnerstag 14. April

Oldies, Livemusik
 Samstag 16. April

Tanz in den Mai
 Samstag 30. April

Carl de Wey rockt live!
 Samstag 7. Mai

Flohmarkt am Berg
 Samstag 14. Mai

Reservierung empfehlenswert

GASTRONOMIE AM EGELSBERG

Lilienthalweg 12 · 47802 Krefeld-Traar Telefon: 02151-78 18 220
 Mail: Egelsberg@outlook.com Facebook: Gastronomie am Egelsberg

www.gastronomie-am-egelsberg@eatbu.com



**Textilpflege
 Weber**

reinigt schonend und umweltfreundlich

20% AUF IHREN FRÜHJAHRSPUTZ

Aktion gilt für folgende Leistungen:

- Teppichreinigung und Verleih von Teppichreinigungsgeräten
- Deko- und Gardinenreinigung
- Sofabezüge und Stuhlhussen
- Bettenreinigung (Oberbetten, Kopfkissen, Matratzenbezüge, Wolldecken, etc.)

4 x in ihrer Nähe!

www.weber-textilreinigung.de

Angebot gültig im April 2022

BETREUTES WOHNEN IN KREFELD

Ihr persönlicher Wohnraum

Das Betreute Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben möchten, jedoch auf einen gewissen Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten möchten.

Leistungsangebot/Kapazität

Das **Betreute Wohnen Crefeld** bietet **36 Apartments** von **34 – 99 m²** und ein Gästezimmer.

- **Flexibler Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege** in unserem Netzwerk
- **Inkl. Notrufsystem und Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen** bei Bedarf
- **Ansprechpartner und Concierge-Service** für Ihr Wohlbefinden
- **Büroservice & Verwaltung** für Ihre Wünsche und Anliegen
- **Veranstaltungskalender**
- **Hobby- und Aktivitätenrunden**
- **Freizeit- und Gesellschaftsangebot**
- **Verpflegung:** Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie viele weitere haushaltsnahe Dienstleistungen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Regionalmanager Betreutes Wohnen Ronny Kockel:
rk@comunita-seniorenhaeuser.de

Comunita Betreutes Wohnen Crefeld
Moerser Str. 1-3 | 47799 Krefeld
Tel.: 02151/78 19-100 | Fax: 02151/78 19-599
www.comunita-seniorenhaeuser.de



Jetzt **Termin**
für individuelle
Rundgänge und
Beratungsgespräche
vereinbaren.
02151 - 78 19 100

*Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause.*



Comunita
Seniorenhaus Crefeld





Vivid Sun

FEINSTER MELODIC ROCK AUS KREFELD

Als Kinder der 80er und Jugendliche der 90er erwärmen Vivid Sun die Herzen, können aber auch mal etwas straighter um die Ecke kommen. Wer mitreißende und energetisch kraftvolle Rockmusik liebt, ist hier genau richtig!

Dabei existiert die Band bereits seit über 25 Jahren, hat sich allerdings zuletzt 2016 völlig neu formiert. Neu dazugestoßen sind Sängerin Britta Firmer ebenso wie Robert Taubler am Bass. Den harten Kern bilden seit über 25 Jahren Thorsten Theelen an den Keys und Willi Kerl an der Gitarre. Zu den Highlights der Bandgeschichte gehören ein Sieg im St. Peppers Band Contest, ein Engagement als Support Act der Nina Hagen Band, sowie das Erreichen des Regio Finales beim SPH Band Contest.

Jazzkeller Krefeld
Freitag, 22. April, Beginn 21:45 Uhr
Eintritt: VVK 13 EUR | AK 16 EUR
www.jazzkeller.info

Über 30 JAHRE
Helfen ist Herzenssache!
www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
 IBAN DE37 3205 0000 0000 0068 88

Volksbank Krefeld e.G.
 IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

NappoLand
Fabrikverkauf

Großes Ostersortiment vorrätig!

Öffnungszeiten	Nappo & Moritz GmbH
Montag bis Freitag 10.00 – 18.00 Uhr	Heinrich-Horten-Straße 26-30 47906 Kempen
Samstag 09.30 – 13.00 Uhr	Tel. 0 2152 / 910 52 - 14 info@nappo.de · www.nappo.de

Nappo **WAWI** **Moritz**



**GESUNDE
SCHÖNE
ZÄHNE**

EIN LEBEN LANG

zahnärzte-am-friedrichsplatz.de

Zahnärzte am Friedrichsplatz
Friedrichsplatz 20 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 89 343 89 // E-Mail: info@zahnärzte-am-friedrichsplatz.de

Termine
unter...



Finlantis

**RUNDE SACHE:
OSTERSPECIALS IN DER
SAUNALANDSCHAFT
FINLANTIS**

Von Karfreitag bis Ostermontag stehen im Finlantis alle Zeichen auf Frühling. An diesem langen Wochenende (15. bis 18. April) ist die Saunalandschaft jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet, am Ostersonntag sogar bis 23 Uhr. Täglich erwarten die Gäste besondere Aufgüsse in der Panorama-Außensauna, das Dampfbad verspricht pflegende Entspannung. Leckermäuler können nicht nur in der FinLounge Festtagsgerichte, sondern auch in der finnischen Blockhütte den typischen Glühwachs am Kaminfeuer genießen. Unser Highlight am langen Wochenende: Wo hat der Osterhase seine Überraschungen versteckt? Mitmachen lohnt sich, denn es gibt acht Tageskarten zu gewinnen! Wer noch nach einem Ostergeschenk für seine Lieben sucht, legt einfach einen Finlantisgutschein ins Körbchen. Er kann vor Ort oder direkt online unter www.finlantis.de bestellt werden.

Finlantis
 Buschstr. 22, 41334 Nettetal
info@finlantis.de // www.finlantis.de



Semmel Concerts

**WEIHNACHTEN
MIT DER
KELLY FAMILY!**

Fantastische Weihnachtsstimmung und eine Riesenparty sind garantiert, wenn Kathy, Patricia, Jimmy, John, Joey und Paul Kelly am Freitag, 18. November, die Bühne der YAYLA-Arena entern. Neben den Songs des am selben Tag erscheinenden neuen Weihnachtsalbums wird es natürlich alle großen Hits der langen Bandhistorie sowie viele weitere Überraschungen und Gäste geben. Wer dabei sein will, sollte sich schon jetzt die Karten sichern!

Fr, 18.11., YAYLA-Arena
 Einlass: 19:30 Uhr, Tickets ab 44,90 Euro
 an allen bekannten Vorverkaufsstellen
www.semmel.de

Pumpen Markt

Kurfürstenstr. 47
47829 Krefeld
Tel.: 02151 89 10 146
info@pumpen-markt.de
www.pumpen-markt.de

Brunnenpumpen

ab 282,00 €

Tauchpumpen

ab 49,90 €

Hauswasserwerke

ab 249,90 €

Kreiselpumpen

ab 99,90 €

alle Preise verstehen sich inkl. MwSt., Abbildungen dienen als Beispiele, Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Brunnenpumpen • Schmutzwasserpumpen • Teichpumpen • Baupumpen • Tauchdruckpumpen • Poolpumpen
Regentonnenpumpen • Hauswasserautomaten • Hauswasserwerke • Kreiselpumpen • Hebeanlagen

BESSER WOHNEN

IHR KOMPETENTER ANBIETER VON
WOHNUNGEN & GEWERBEFLÄCHEN



P. Köser Immobilien GmbH & Co.KG
Hansastr. 28, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 / 62 54 0
www.koeser-online.de



Helden der LEINWAND

FILMMUSIK-KONZERT

THEATER KREFELD
SA., 23.4.2022



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



TICKETS UND INFOS AUF:
WWW.NIEDERRHEINISCHE-SINFONIKER.DE





Sparkasse Krefeld

**JOCHEM DOHMEN IST
NEU IM VORSTAND
DER SPARKASSE KREFELD**

Zum 1. April 2022 wurde der gebürtige Kaldenkirchener Jochem Dohmen neu in den Vorstand der Sparkasse Krefeld bestellt. Nicht nur in seiner Heimatregion Nettetal ist der Familienvater vielen Menschen durch sein ehrenamtliches Engagement, unter anderem für das DRK Nettetal e. V., bekannt. Der großen Sparkassen-Familie gehört er schon seit 1983 an: Damals begann er seine Ausbildung bei der Sparkasse Nettetal und nutzte die Fortbildungsmöglichkeiten bis zum Abschluss als Diplom-Sparkassenbetriebswirt. Neben vielen weiteren Ämtern und Tätigkeiten vertritt Dohmen die Sparkasse seit 2007 als Repräsentant für die Region Schwalm-Nette in der Öffentlichkeit und in vielen Gremien. Die Sparkasse Krefeld freut sich darüber, einen bestens vernetzten Menschen und anerkannten Fachmann als Vorstandsmitglied gewonnen zu haben.

www.sparkasse-krefeld.de



SWK & Sparkasse Krefeld

**WETTBEWERB
FAMILIENFREUNDLICHSTES
UNTERNEHMEN KREFELDS**

Die SWK bietet dieses Jahr wieder in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Krefeld den Wettbewerb für das familienfreundlichste Unternehmen Krefelds an. Dabei gibt es ein großzügiges Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro zu gewinnen. Teilnehmen können Arbeitgeber und jetzt ganz neu auch Arbeitnehmer, die sich besonders wohl an ihrem Arbeitsplatz fühlen. Mitmachen ist ganz einfach: Teilnehmer müssen lediglich ein Online-Formular ausfüllen und ein paar Fragen über das jeweilige Unternehmen beantworten – schon sind sie dabei! Im Formular gibt es die Möglichkeit, aus verschiedenen Kategorien unterschiedliche Unterpunkte anzukreuzen. Wie viel Prozent der Mitarbeiter sind teilzeitbeschäftigt? Ist Homeoffice möglich? Und wie sieht es mit einem Familienbüro aus? Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai, mitmachen lohnt sich!

wirtschaft-familie-krefeld.de/wettbewerb/wettbewerb-anmeldung/

Rolf Maus Klavierbaumeister & Sachverständiger für Klavierbau

Seit 30 Jahren Beratung & Reparatur **von Meisterhand.**

- Einbau von Silentsystemen in (fast) alle Marken
- Klavierstimmen | Reparaturen | Generalüberholungen
- Mietklaviere | Klavierankauf | Transport | Gutachen u.v.m.

Ostwall 70-74 | 47798 Krefeld | Tel. 02151-69141
www.mietklavier.de

MAUS & HAIN

**VOULEZ
VOUS
KÜCHE
AVEC
BOIS?**

Forty five

Perfekt geschnitten.

- 100 % Eschenholz
- Zeitloses Design
- Nachhaltige Produktion
- Echtes Handwerk
- Liebevolle Verpackung
- Lange Haltbarkeit

JETZT BESTELLEN



BELLINI
SENIOREN - RESIDENZEN

Pflegefachkräfte gesucht

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
Telefon 02151 - 7377-0 · Telefax 02151 - 7377-447
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de

Hannappel Seit 135 Jahren in Familienhand
BESTATTUNGEN



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung. Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de

Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

Die freundlichen Uerdinger Mietwagen Elche **477477**

Ruf doch mal an!

30 1000 SERVICE TAXI KREFELD

G.Knorrek Personenbeförderungs GmbH

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.




GRABESKIRCHE ST. ELISABETH

Krefeld · Hülsener Straße 576
täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
Büro in der Kirche
Tel. 0 21 51-6 23 18 10
info@grabeskirche-krefeld.de
www.grabeskirche-krefeld.de

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Kirchlich geprägte Architektur
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

HERAUSGEBER

CREVELT media GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen
Torsten Feuring
David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399
E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION

Oliver Nöding (on)
Michael Otterbein (mo)
André Lerch (al)
Melanie Struve (ms)
Sarah Weber (sw)

REDAKTIONSLEITUNG

David Kordes (kor)

STELLVERTRETER

Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG

Silk. Werbeagentur GmbH
Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION

Christina Hübecker

FOTOGRAFIE

Luis Nelsen

VERTRIEB

Michael Neppeßen
Mobil: 0163 - 25 24 605
Mail: michael@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring

Mobil: 0157 - 76 13 58 76
Mail: torsten@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker

Mobil: 0173 - 36 51 276
Mail: michaelh@crevelt.de
Telefon: 02151 - 65 88 399

DRUCK

L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG
Marktweg 42-50, 47608 Geldern

AUFLAGE

Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG

120 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
Beilage Westdeutsche Zeitung
Postverteiler:
Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
Auslage über städtische Einrichtungen

ABO

Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.
Bestellung unter: redaktion@crevelt.de

»» DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG ««



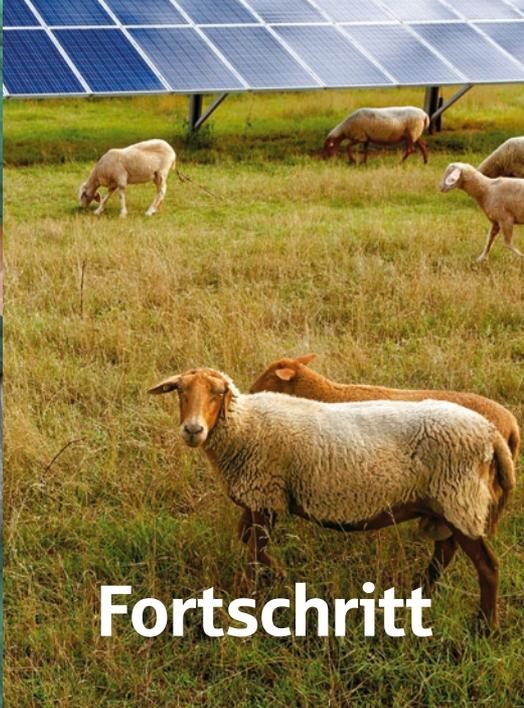
DANKE FANS!



Zuversicht



Chancen



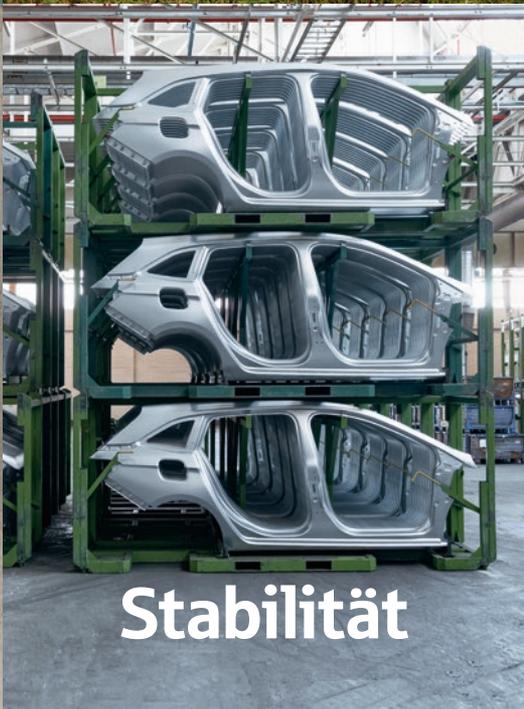
Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse
Krefeld